



FUS7674APM

DE Benutzerinformation | **Geschirrspüler**

2

IT Istruzioni per l'uso | **Lavastoviglie**

29



Willkommen bei AEG! Danke, dass Sie sich für unser Gerät entschieden haben.



Anwendungshinweise, Prospekte, Informationen zu Fehlerbehebung, Service und Reparatur erhalten Sie hier:
www.aeg.com/support

Änderungen vorbehalten.

INHALTSVERZEICHNIS

1. SICHERHEITSHINWEISE..... 2
2. SICHERHEITSANWEISUNGEN..... 4
3. PRODUKTBESCHREIBUNG..... 6
4. BEDIENTELD..... 7
5. PROGRAMME..... 8
6. OPTIONEN..... 10
7. EINSTELLUNGEN..... 11
8. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME..... 13
9. TÄGLICHER GEBRAUCH..... 15
10. HINWEISE UND TIPPS..... 17
11. REINIGUNG UND PFLEGE..... 19
12. PROBLEMBEHEBUNG..... 22
13. TECHNISCHE DATEN 25
14. RÜCKSCHLAGVENTIL..... 26
15. INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG..... 26

1. ⚠ SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie vor der Montage und dem Gebrauch des Geräts zuerst die Bedienungsanleitung. Bei Verletzungen oder Schäden infolge nicht ordnungsgemäßer Montage oder Verwendung übernimmt der Hersteller keine Haftung. Bewahren Sie die Anleitung zum Nachschlagen an einem sicheren und zugänglichen Ort auf.

1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung/mangelndem Wissen benutzt werden, wenn sie durch eine für ihre

Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder von dieser Person Anweisungen erhalten haben, wie das Gerät sicher zu bedienen ist und welche Gefahren bei nicht ordnungsgemäßer Bedienung bestehen. Kinder unter 8 Jahren und Personen mit schweren Behinderungen oder Mehrfachbehinderung sollten vom Gerät ferngehalten werden, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.

- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Halten Sie alle Wasch- und Reinigungsmittel von Kindern fern.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom Gerät fern, wenn die Tür geöffnet ist.
- Kinder dürfen keine Reinigung und Wartung des Geräts ohne Beaufsichtigung durchführen.

1.2 Allgemeine Sicherheit

- Dieses Gerät ist nur zur Reinigung von haushaltsüblichem Geschirr und Besteck bestimmt.
- Dieses Gerät ist nur für den häuslichen Gebrauch im Haushalt in Innenräumen konzipiert.
- Dieses Gerät darf in Büros, Hotelzimmern, Gästezimmern in Pensionen, Bauernhöfen und anderen ähnlichen Unterkünften verwendet werden, wenn diese Nutzung das (durchschnittliche) Nutzungsniveau im Haushalt nicht überschreitet.
- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.
- Der Betriebswasserdruck (Mindest- und Höchstdruck) muss zwischen 0.05 (0.5) / 1 (10) MPa (bar) liegen.
- Beachte, dass die Höchstzahl an Gedecken 14 beträgt.
- Die Gerätetür sollte nicht geöffnet bleiben, um eine Stolpergefahr zu vermeiden.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, einem autorisierten Servicezentrum oder einer ähnlich qualifizierten Person zur Vermeidung einer Gefahrenquelle ersetzt werden.

- Warnung: Messer und andere Utensilien mit scharfen Spitzen müssen mit den Spitzen nach unten in den Korb geladen oder in horizontaler Position platziert werden.
- Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Hochdruck-Wasserstrahl und/oder Dampf.
- Besitzt das Gerät Lüftungsschlitze im Boden, dürfen diese zum Beispiel nicht von einem Bodenbelag blockiert werden.
- Das Gerät muss mit den neuen mitgelieferten Schlauchsätzen an die Wasserversorgung angeschlossen werden. Alte Schlauchsätze dürfen nicht wiederverwendet werden.

2. SICHERHEITSANWEISUNGEN

2.1 Montage

WARNUNG!

Nur eine qualifizierte Fachkraft darf die Montage des Geräts vornehmen.

- Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.
- Montieren Sie ein beschädigtes Gerät nicht und benutzen Sie es nicht.
- Halten Sie sich an die mitgelieferte Montageanleitung.
- Seien Sie beim Umsetzen des Gerätes vorsichtig, da es sehr schwer ist. Tragen Sie stets Sicherheitshandschuhe und festes Schuhwerk.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Temperatur unter 0 °C absinken kann, und benutzen Sie das Gerät nicht, wenn die Temperatur unter 0 °C absinkt.
- Montieren Sie das Gerät an einem sicheren und geeigneten Ort, der den Montageanforderungen entspricht.

2.2 Elektrischer Anschluss

WARNUNG!

Brand- und Stromschlaggefahr.

- Achtung: Dieses Gerät ist für die Installation/den Anschluss an einen Erdungsanschluss im Gebäude vorgesehen.
- Stellen Sie sicher, dass die Daten auf dem Typenschild mit den elektrischen Nennwerten der Netzspannung übereinstimmen.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose an.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Achten Sie darauf, Netzstecker und Netzkabel nicht zu beschädigen. Falls das Netzkabel des Geräts ersetzt werden muss, lassen Sie diese Arbeit durch unseren autorisierten Kundendienst durchführen.
- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss der Montage in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage noch zugänglich ist.

- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, wenn Sie das Gerät von der Stromversorgung trennen möchten. Ziehen Sie stets am Netzstecker.

2.3 Wasseranschluss



WARNUNG!

Stromschlaggefahr.

- Achten Sie darauf, die Wasserschläuche nicht zu beschädigen.
- Bevor Sie neue oder lange Zeit nicht benutzte Schläuche, an denen Reparaturarbeiten ausgeführt wurden oder neue Geräte (Wasserzähler usw.) an das Gerät anschließen, lassen Sie Wasser durch die Schläuche fließen, bis es sauber austritt.
- Stellen Sie sicher, dass es keine sichtbaren Wasserlecks während und nach dem ersten Gebrauch des Gerätes gibt.
- Nur gültig für Deutschland: Lesen Sie vor der Installation das Kapitel „Rückschlagventil“ in der deutschen Bedienungsanleitung.
- Drehen Sie sofort den Wasserhahn zu und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, wenn der Wasserzulaufschlauch beschädigt ist. Wenden Sie sich für den Austausch des Wasserzulaufschlauchs an das autorisierte Servicezentrum.
- Das Wasserschutzsystem funktioniert nicht ohne Netzspannung. In diesem Fall besteht Überschwemmungsgefahr.
- Der Wasserzulaufschlauch hat ein Sicherheitsventil und eine Hülle mit einem inneren Netzkabel.

2.4 Gebrauch

- Platzieren Sie keine entflammaren Produkte oder Gegenstände, die mit entflammaren Produkten benetzt sind, im Gerät, auf dem Gerät oder in der Nähe des Geräts.
- Geschirrspülmittel sind gefährlich. Beachten Sie die Sicherheitsanweisungen auf der Geschirrspülmittelverpackung.
- Das Wasser im Gerät darf nicht getrunken werden, und es darf nicht mit dem Wasser gespielt werden.

- Nehmen Sie kein Geschirr aus dem Gerät, bevor das Programm beendet ist. Auf dem Geschirr können Reste des Geschirrspülmittels zurückbleiben.
- Legen Sie keine Gegenstände auf die offene Gerätetür und üben Sie keinen Druck auf die offene Gerätetür aus.
- Wenn Sie die Tür während des Betriebs des Programms öffnen, dann kann heißer Dampf vom Gerät austreten.

2.5 Wartung

- Wenden Sie sich zur Reparatur des Geräts an das autorisierte Servicezentrum. Dabei dürfen ausschließlich Originalersatzteile verwendet werden.
- Bitte beachten Sie, dass eigene Reparaturen oder Reparaturen, die nicht von Fachkräften durchgeführt werden, die Sicherheit des Geräts beeinträchtigen und zum Erlöschen der Garantie führen können.
- Folgende Ersatzteile sind für mindestens 7 Jahre nach Produkteinstellung des Modells erhältlich: Motor, Umwälz- und Ablaufpumpe, Heizungen und Heizelemente, einschließlich Wärmepumpen, Rohrleitungen und zugehörige Ausrüstung, einschließlich Schläuche, Ventile, Filter und Aquastops, Struktur- und Innenteile im Zusammenhang mit Türbaugruppen, Platinen, elektronische Displays, Druckschalter, Thermostate und Sensoren, Software und Firmware, einschließlich Reset-Software. Folgende Ersatzteile sind für mindestens 10 Jahre nach Produkteinstellung des Modells erhältlich: Türscharniere und -dichtungen, weitere Dichtungen, Sprüharme, Ablauffilter, Innenablagen und Kunststoffteile wie Körbe und Deckel. In Ihrem Land können die Teile für eine längere Dauer verfügbar sein. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website.
- Bitte beachten Sie, dass einige dieser Ersatzteile nur an Reparaturbetriebe geliefert werden können und nicht alle Ersatzteile für alle Modelle relevant sind.
- Bezüglich der Lampe(n) in diesem Gerät und separat verkaufter Ersatzlampen:

Diese Lampen müssen extremen physikalischen Bedingungen in Haushaltsgeräten standhalten, wie z.B. Temperatur, Vibration, Feuchtigkeit, oder sollen Informationen über den Betriebszustand des Gerätes anzeigen. Sie sind nicht für den Einsatz in anderen Geräten vorgesehen und nicht für die Raumbeleuchtung geeignet.

2.6 Entsorgung

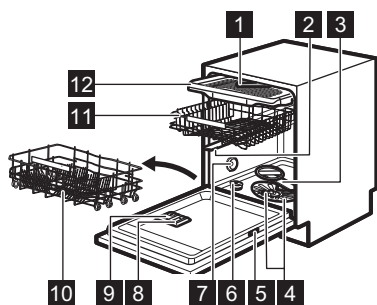


WARNUNG!

Verletzungs- und Erstickungsgefahr.

- Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.
- Schneiden Sie das Netzkabel ab, und entsorgen Sie es.
- Entfernen Sie das Türschloss, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in dem Gerät einschließen.

3. PRODUKTBESCHREIBUNG



1 Deckensprüharm

2 Oberer Sprüharm

3 Unterer Sprüharm

4 Siebe

5 Typenschild

6 Salzbehälter

7 Entlüftung

8 Klarspülmittel-Dosierer

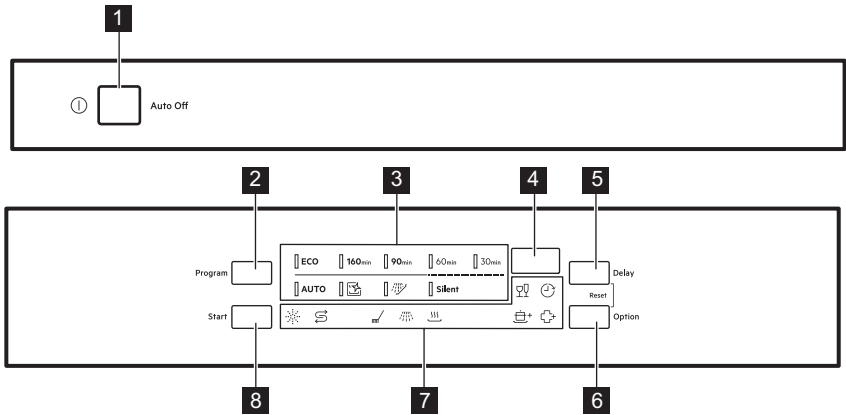
9 Reinigungsmittel-Spender

10 Unterer Korb

11 Oberer Korb

12 Besteckschublade

4. BEDIENFELD



- 1

Ein/Aus-Taste
- 2

Program Taste
- 3

Programm-Kontrolllampen
- 4

Display
- 5

Delay Taste
- 6

Option Taste
- 7

Kontrolllampen
- 8

Start Taste

4.1 Anzeigen

Anzeige	Beschreibung
	Salzanzeige. Leuchtet, wenn der Salzbehälter nachgefüllt werden muss. Sie erlischt während des Programmbetriebs.
	Klarspülmittelanzeige. Leuchtet, wenn der Klarspülmittel-Dosierer nachgefüllt werden muss. Sie erlischt während des Programmbetriebs.
	Hauptwaschgang-Anzeige. Leuchtet während des Spülgangs auf.
	Spülphasenanzeige. Leuchtet während der Spülphase auf.
	Trockenphasenanzeige. Leuchtet, wenn ein Programm mit Trocknungsphase gewählt wurde. Blinkt während der Trocknungsphase.
	Kontrolllampe Zeitvorwahl. Leuchtet auf, wenn Sie die Zeitvorwahl einstellen.
	GlassCare-Anzeige.
	ExtraPower-Anzeige.
	ExtraHygiene-Anzeige.

5. PROGRAMME

Die Nummerierung der Programme in der Tabelle entspricht möglicherweise nicht ihrer Reihenfolge auf dem Bedienfeld.

Programm	Beladung der Spülmaschine	Verschmutzungsgrad	Programmphasen	Optionen
ECO 1)	Geschirr, Besteck, Töpfe, Pfannen	Normal, leicht angetrocknet	- Vorspülgang - Spülen bei 45 °C - Zwischenspülen - Klarspülgang 40 °C - Trocknen - AirDry 2)	- ExtraPower - GlassCare - ExtraHygiene
160min	Geschirr, Besteck, Töpfe, Pfannen	Normal bis stark, angetrocknet	- Vorspülgang - Spülen bei 60 °C - Zwischenspülen - Klarspülgang 60 °C - Trocknen - AirDry 2)	- ExtraPower - GlassCare - ExtraHygiene
90min	Geschirr, Besteck, Töpfe, Pfannen	Normal, leicht angetrocknet	- Spülen bei 60 °C - Zwischenspülen - Klarspülgang 55 °C - Trocknen - AirDry 2)	- ExtraPower - GlassCare - ExtraHygiene
60min	Geschirr, Besteck	Frisch, leicht angetrocknet	- Spülen bei 60 °C - Zwischenspülen - Klarspülgang 55 °C - AirDry 2)	- ExtraPower - GlassCare - ExtraHygiene
30min	Geschirr, Besteck	Frisch	- Spülen bei 50 °C - Zwischenspülen - Klarspülgang 50 °C - AirDry 2)	- ExtraPower - GlassCare - ExtraHygiene
AUTO 3)	Geschirr, Besteck, Töpfe, Pfannen	Alle	- Vorspülgang - Spülen bei 50 - 60 °C - Zwischenspülen - Klarspülgang 60 °C - Trocknen - AirDry 2)	
 4)	Ohne	Reinigen des Innenraums des Geräts	- Reinigung 70 °C - Zwischenspülen - Klarspülgang - AirDry 2)	

Programm	Beladung der Spülmaschine	Verschmutzungsgrad	Programmphasen	Optionen
 5)	Alle	Alle	• Vorwäsche	
Silent 6)	Geschirr, Besteck	Normaler Verschmutzungsgrad	• Vorwäsche • Spülen bei 60 °C • Zwischenspülen • Klarspülgang 50 °C • Trocknen • AirDry 2)	

1) Dieses Programm gewährleistet den wirtschaftlichsten Wasser- und Energieverbrauch für normal verschmutztes Geschirr und Besteck. Dies ist das Standardprogramm für Prüfinstitute. Dieses Programm dient der Überprüfung der Einhaltung der Verordnung der Ecodesign-Kommission (EU) 2019/2022.

2) Automatische Türöffnung während der Trockenphase. Siehe Einstellungen.

3) Das Gerät erkennt den Verschmutzungsgrad und die Anzahl der Geschirrtteile in den Körben. Das Gerät stellt dann automatisch die Wassertemperatur und -menge, den Energieverbrauch und die Programmdauer ein.

4) Dieses Programm dient der wirksamen und effizienten Reinigung des Geräteinnenraums. Es entfernt Kalk- und Fettablagerungen. Das Programm sollte mindestens alle 2 Monate mit einem Entkalker oder Reinigungsmittel für Geschirrspüler ausgeführt werden, wobei das Gerät leer sein muss.

5) Mit diesem Programm können Sie schnell Essensreste vom Geschirr spülen und die Bildung von unangenehmen Gerüchen im Gerät verhindern. Verwenden Sie kein Spülmittel mit diesem Programm.

6) Dies ist das leiseste Programm. Die Pumpe arbeitet mit einer sehr niedrigen Drehzahl, um die Geräuscentwicklung des Geräts zu verringern. Aufgrund der niedrigen Drehzahl verlängert sich die Programmdauer.

5.1 Verbrauchswerte

Programm 1)2)	Wasser (l)	Energie (kWh)	Dauer (Min.)
ECO	10.9	0.542	310
160min	12.2	1.200	160
90min	12.3	1.070	90
60min	12.5	0.950	60
30min	11.1	0.650	30
AUTO	12.2	1.210	170
	11.0	0.720	60
	4.7	0.010	15
Silent	14.3	1.000	282

1) Der Druck und die Temperatur des Wassers, die Schwankungen in der Stromversorgung, die ausgewählten Optionen, die Geschirrmenge und der Verschmutzungsgrad können die Werte verändern.

2) Die Werte der Programme mit Ausnahme von ECO sind Richtwerte.

5.2 Informationen für Prüfinstitute

Wenn Sie Informationen zur Durchführung von Leistungsprüfungen (z. B. gemäß EN60436) benötigen, schicken Sie eine E-Mail an:

info.test@dishwasher-production.com

Geben Sie in Ihrer Anfrage den Produktnummerncode (PNC) auf dem Typenschild an.

Bezüglich anderer Fragen zu Ihrem Geschirrspüler siehe die mit dem Gerät gelieferte Bedienungsanleitung.

6. OPTIONEN

- Die gewünschten Optionen müssen vor dem Programmstart eingeschaltet werden. Es ist nicht möglich, Optionen während eines laufenden Programms ein- oder auszuschalten.
- Die Optionstaste schaltet zwischen den verfügbaren Optionen und den möglichen Kombinationen um.
- Nicht alle Optionen sind miteinander kombinierbar. Wenn Sie Optionen eingeschaltet haben, die nicht miteinander kombinierbar sind, schaltet das Gerät automatisch eine oder mehrere von ihnen aus. Es leuchten dann nur die Kontrolllampen der noch eingeschalteten Optionen.
- Ist die Option nicht mit einem Programm kombinierbar, leuchtet die entsprechende Kontrolllampe nicht oder sie blinkt ein paar Sekunden schnell und erlischt dann.
- Die eingeschalteten Optionen können sich auf den Wasser- und Energieverbrauch sowie die Programmdauer auswirken.

6.1 GlassCare

Diese Option schützt empfindliches Geschirr, insbesondere Glaswaren, vor Beschädigungen. Sie verhindert schnelle Änderungen der Spültemperatur des ausgewählten Programms und reduziert sie auf 45 °C.

Einschalten GlassCare

Drücken Sie **Option**, bis die Anzeige  leuchtet.

Das Display zeigt die aktualisierte Programmdauer an.

6.2 ExtraPower

Diese Option verbessert die Spülergebnisse des ausgewählten Programms. Sie erhöht die Spülwassertemperatur und Programmdauer.

Einschalten ExtraPower

Drücken Sie **Option**, bis die Anzeige  leuchtet.

Das Display zeigt die aktualisierte Programmdauer an.

6.3 ExtraHygiene

Diese Option gewährleistet bessere Reinigungsergebnisse, indem die Temperatur im letzten Spülgang für mindestens 10 Minuten zwischen 65 °C und 70 °C gehalten wird.

So schalten Sie ExtraHygiene ein

Drücken Sie **Option**, bis die Kontrolllampe  leuchtet.

Das Display zeigt die aktualisierte Programmdauer an.

7. EINSTELLUNGEN

7.1 Programmwahlmodus und Benutzermodus

Wenn sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet, können Sie ein Programm einstellen und in den Benutzermodus wechseln.

Einstellungen, die im Benutzermodus verfügbar sind:

- Die Stufe des Wasserenthärters gemäß der Wasserhärte.
- Die Menge des Klarspülmittels entsprechend der erforderlichen Dosierung.
- Ein- und Ausschalten von AirDry.

Die gespeicherten Einstellungen bleiben so lange gültig, bis Sie sie wieder ändern.

Einstellen des Programmwahlmodus

Das Gerät befindet sich im Programmwahlmodus, wenn die Programmkontrolllampe **ECO** leuchtet und das Display die Programmdauer anzeigt.

Nach dem Einschalten befindet sich das Gerät standardmäßig im Programmwahlmodus. Anderenfalls stellen Sie den Programmwahlmodus folgendermaßen ein:

Halten Sie **Delay** und **Option** gleichzeitig gedrückt, bis sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet.

Aufrufen des Benutzermodus

Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet.

Halten Sie zum Aufrufen des Benutzermodus gleichzeitig **Delay** und **gedrücktOption**, bis die Kontrolllampen **ECO**, **160min** und **90min** blinken und das Display nichts anzeigt.

7.2 Wasserenthärter

Der Wasserenthärter entfernt Mineralien aus dem Spülwasser, die sich nachteilig auf die Spülergebnisse und das Gerät auswirken könnten.

Je höher der Gehalt dieser Mineralien ist, desto härter ist Ihr Wasser. Wasserhärte wird in äquivalenten Skalen gemessen.

Der Wasserenthärter muss entsprechend dem Härtegrad des Wassers in Ihrem Gebiet eingestellt werden. Ihre örtliche Wasserbehörde kann Sie über die Wasserhärte in Ihrem Gebiet beraten.

Stellen Sie unabhängig von der Art des verwendeten Spülmittels die richtige Wasserenthärterstufe ein, um gute Spülergebnisse zu erzielen und die Salzanzeige aktiv zu halten.



Salzhaltige Multi-Tabs sind nicht wirksam genug, um hartes Wasser zu enthärten.

Wasserhärte

Deutsche Wasserhärte-grade (°dh)	Französische Wasserhärte-grade (°fh)	mmol/l	mg/l (ppm)	Clarke-Grade	Wasserenthärterstufe
47 - 50	84 - 90	8.4 - 9.0	835 - 904	58 - 63	10
43 - 46	76 - 83	7.6 - 8.3	755 - 834	53 - 57	9
37 - 42	65 - 75	6.5 - 7.5	645 - 754	46 - 52	8

Deutsche Wasserhärte- grade (°dh)	Französische Wasserhärte- grade (°fh)	mmol/l	mg/l (ppm)	Clarke- Grade	Wasserenthärter- stufe
29 - 36	51 - 64	5.1 - 6.4	505 - 644	36 - 45	7
23 - 28	40 - 50	4.0 - 5.0	395 - 504	28 - 35	6
19 - 22	33 - 39	3.3 - 3.9	325 - 394	23 - 27	5 ¹⁾
15 - 18	26 - 32	2.6 - 3.2	255 - 324	18 - 22	4
11 - 14	19 - 25	1.9 - 2.5	185 - 254	13 - 17	3
4 - 10	7 - 18	0.7 - 1.8	70 - 184	5 - 12	2
<4	<7	<0.7	<70	< 5	1 ²⁾

1) Werkseinstellung.

2) Verwenden Sie bei diesem Grad kein Salz.

Der Wasserenthärter wird einem automatischen Regenerationsprozess unterzogen. ¹⁾

Einstellen der Wasserenthärterstufe

Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Benutzermodus befindet.

1. Drücken Sie **Program**.

- Die Anzeige **ECO** blinkt weiterhin.
- Die verbleibenden Anzeigen erlöschen.
- Das Display zeigt die aktuelle Einstellung an: z. B. **5 L** = Stufe 5.

2. Drücken Sie **Program** wiederholt, um die Einstellung zu ändern.

3. Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.

7.3 Die Klarspülerstufe

Klarspülmittel hilft, das Geschirr streifen- und fleckenfrei zu trocknen. Es wird automatisch während der heißen Spülphase freigegeben.

Die Zugabemenge für das Klarspülmittel kann zwischen Stufe 1 (Mindestmenge) und Stufe 6 (Höchstmenge) eingestellt werden. Werkseinstellung: 6.

Ist das Klarspülmittelfach leer, wird die Klarspülmittelnachfüllanzeige eingeschaltet und weist darauf hin, dass Klarspülmittel nachgefüllt werden sollte. Wenn Sie nur Multi-Reinigungstabletten verwenden und die

1) Für den korrekten Betrieb des Wasserenthärters muss das Harz der Enthärtungsanlage regelmäßig regeneriert werden. Dieser Vorgang erfolgt automatisch und ist Teil des normalen Geschirrspülerbetriebs. Er tritt auf, wenn die vorgeschriebene Wassermenge seit dem vorherigen Regenerationsprozess verwendet wurde. Die Wassermenge ist abhängig von der Wasserenthärterstufe: Stufe 1 – 250 l, Stufe 2 – 100 l, Stufe 3 – 62 l, Stufe 4 – 47 l, Stufe 5 – 25 l, Stufe 6 – 17 l, Stufe 7 – 10 l, Stufe 8 – 5 l, Stufe 9 – 3 l, Stufe 10 – 3 l. Zwischen der letzten Spülung und dem Programmende wird ein Regenerationsprozess eingeleitet. Ist der Wasserenthärter auf eine hohe Stufe eingestellt, kann dies auch in der Mitte des Programms vor dem Spülgang (zweimal während eines Programms) passieren. Die Regenerierung wirkt sich nicht auf die Programmdauer aus, es sei denn, sie wird in der Mitte eines Programms oder am Programmende mit einer kurzen Trocknungsphase ausgeführt. In solchen Fällen verlängert die Regeneration die gesamte Programmdauer um 5 Minuten. Anschließend kann das 5-minütige Spülen des Wasserenthärters im gleichen Programm oder am Anfang des nächsten Programms beginnen. Durch diesen Vorgang erhöht sich der gesamte Wasserverbrauch eines Programms um zusätzliche 4 l und der gesamte Energieverbrauch um zusätzliche 2 Wh. Der Spülvorgang des Wasserenthärters endet mit einer vollständigen Entleerung. Jeder Spülvorgang des Enthärters (möglicherweise mehr als einer im selben Programm) kann die Programmdauer um weitere 5 Minuten verlängern, wenn er am Programmstart oder in der Mitte eines Programms stattfindet. Alle in diesem Abschnitt genannten Verbrauchswerte werden in Übereinstimmung mit der derzeit geltenden Norm unter Laborbedingungen mit Wasserhärte 2,5 mmol/l (Wasserenthärter: Grad 3) gemäß der folgenden Verordnung bestimmt: Verordnung der EU Kommission 2019/2022. Wassertemperatur, Wasserdruck sowie die Schwankungen der Netzversorgung können die Werte verändern.

Trocknungsergebnisse zufriedenstellend sind, können Sie den Dosierer und die Nachfüllanzeige für Klarspülmittel ausschalten. Verwenden Sie für beste Trocknungsergebnisse stets Klarspülmittel und schalten Sie die Nachfüllanzeige für Klarspülmittel nicht aus.

Stellen Sie die Klarspülmittelmenge auf 0, um den Dosierer und die Kontrolllampe auszuschalten.

Einstellen der Klarspülerstufe

Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Benutzermodus befindet.

1. Drücken Sie **Start**.
 - Die Kontrolllampe **160min** blinkt weiterhin.
 - Die verbleibenden Anzeigen erlöschen.
 - Das Display zeigt die aktuelle Einstellung an: z. B. **4A** = Stufe 4.
2. Drücken Sie **Start** wiederholt, um die Einstellung zu ändern.
3. Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.

7.4 AirDry

AirDry verbessert die Trocknungsergebnisse bei geringerem Energieverbrauch. Die Gerätetür öffnet sich automatisch während der Trocknungsphase und bleibt einen Spaltbreit geöffnet.

AirDry wird bei allen Programmen mit Ausnahme von  (falls vorhanden) automatisch eingeschaltet.

Die Dauer der Trocknungsphase und die Türöffnungszeit variieren je nach ausgewähltem Programm und den Optionen.

Wenn AirDry die Tür öffnet, zeigt das Display die verbleibende Zeit des laufenden Programms an.

VORSICHT!

Versuchen Sie nicht, die Gerätetür innerhalb der ersten 2 Minuten nach der automatischen Öffnung zu schließen. Dies kann zu Schäden am Gerät führen. Wird die Tür danach für mindestens 3 Minuten geschlossen, wird das laufende Programm beendet.

VORSICHT!

Haben Kinder Zugang zum Gerät, wird empfohlen, AirDry auszuschalten. Das automatische Öffnen der Tür könnte eine Gefahr darstellen.

Ausschalten AirDry

Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Benutzermodus befindet.

1. Drücken Sie **Delay**.
 - Die Anzeige **90min** blinkt weiterhin.
 - Die verbleibenden Anzeigen erlöschen.
 - Im Display wird die aktuelle Einstellung angezeigt:
 -  = AirDry ist ausgeschaltet.
 -  = AirDry ist eingeschaltet.
2. Drücken Sie **Delay**, um die Einstellung zu ändern.
3. Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.

8. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

1. **Prüfen Sie, ob die Einstellung des Wasserenthärters der Wasserhärte in Ihrem Gebiet entspricht. Wenn nicht, stellen Sie die Wasserenthärterstufe ein.**
2. Füllen Sie den Salzbehälter.
3. Füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer.
4. Öffnen Sie den Wasserzulaufhahn.
5. Starten Sie ein Programm, um Fertigungsrückstände, die sich möglicherweise noch im Gerät befinden können, zu beseitigen. Verwenden Sie kein Reinigungsmittel und beladen Sie die Körbe nicht.

Nach dem Programmstart regeneriert das Gerät bis zu 5 Minuten lang das Harz im Wasserenthärter. Die Spülphase startet erst nach Abschluss dieses Vorgangs. Dieser Vorgang wird regelmäßig wiederholt.

8.1 Salzbehälter

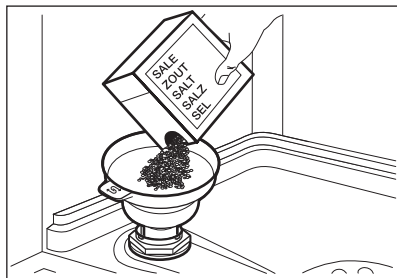
⚠ VORSICHT!

Verwenden Sie nur Regenerationssalz für Geschirrspüler. Verwenden Sie kein Küchensalz.

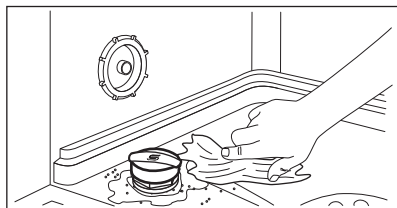
Das Salz wird für die Regenerierung des Filterharzes im Wasserenthärter und zur Erzielung guter Spülergebnisse im täglichen Gebrauch benötigt.

Füllen des Salzbehälters

1. Drehen Sie den Deckel des Salzbehälters gegen den Uhrzeigersinn und entfernen Sie ihn.
2. Füllen Sie einen Liter Wasser in den Salzbehälter (nur beim ersten Mal).
3. Füllen Sie Salz für Geschirrspüler in den Salzbehälter, bis er voll ist.



4. Schütteln Sie den Trichter leicht am Griff, damit auch die verbleibenden Körner in den Behälter gelangen.
5. Entfernen Sie das Salz um die Öffnung des Salzbehälters herum.

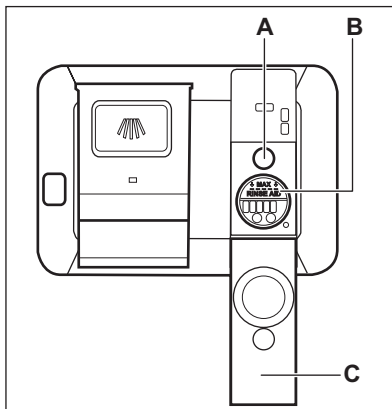


6. Drehen Sie den Deckel des Salzbehälters im Uhrzeigersinn, um ihn zu schließen.

⚠ VORSICHT!

Beim Befüllen des Salzbehälters können Wasser und Salz austreten. Um Korrosion zu vermeiden, füllen Sie den Salzbehälter und starten Sie sofort einen kompletten Spülgang mit Spülmittel.

8.2 Füllen des Klarspülmittel-Dosierers



⚠ VORSICHT!

Dieses Fach (B) ist nur für Klarspülmittel vorgesehen. Füllen Sie es nicht mit Reinigungsmittel.

⚠ VORSICHT!

Verwenden Sie nur speziell für Geschirrspülmaschinen entwickelte Klarspüler.

1. Öffnen Sie den Deckel (C).
2. Füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer (B), bis der Klarspüler die Markierung „MAX“ erreicht.
3. Wischen Sie verschüttetes Klarspülmittel mit einem saugfähigen Tuch auf, um eine übermäßige Schaumbildung zu vermeiden.
4. Schließen Sie den Deckel. Vergewissern Sie sich, dass der Deckel einrastet.



Füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer, wenn das Schauglas (A) transparent ist.

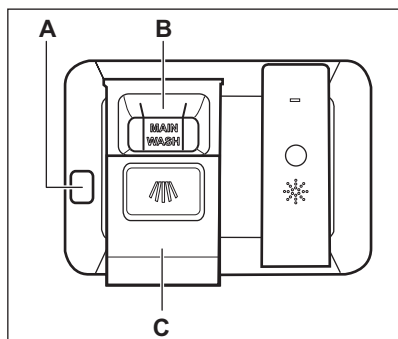
9. TÄGLICHER GEBRAUCH

1. Öffnen Sie den Wasserhahn.
2. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste, um das Gerät einzuschalten.

Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet.

- Wenn die Salzkontrolllampe leuchtet, füllen Sie den Salzbehälter.
 - Leuchtet die Kontrolllampe für Klarspülmittel, füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer.
3. Beladen Sie die Körbe.
 4. Geben Sie das Waschmittel hinzu.
 5. Stellen Sie je nach Beladung und Verschmutzungsgrad das passende Programm ein.

9.1 Gebrauch des Spülmittels



VORSICHT!

Verwenden Sie nur speziell für Geschirrspülmaschinen entwickelte Spülmittel.

1. Drücken Sie die Entriegelungstaste (A), um den Deckel zu öffnen (C).
2. Füllen Sie das Spülmittel (Gel, Pulver oder Tabs) in das Fach (B).
3. Wenn das Programm einen Vorspülgang hat, schütten Sie eine kleine Menge Spülmittel auf den inneren Teil der Gerätetür.

4. Schließen Sie den Deckel. Vergewissern Sie sich, dass der Deckel einrastet.



Informationen zur Spülmitteldosierung finden Sie in den Herstelleranweisungen auf der Verpackung des Produkts. In der Regel sind 20 – 25 ml Gel-Spülmittel für eine Beladung mit normaler Verschmutzung ausreichend.



Die oberen Enden der beiden vertikalen Rippen im Fach (B) zeigen die maximale Füllmenge für das Befüllen des Dosierers mit Gel (max. 30 ml) an.

9.2 Einstellen und Starten eines Programms

Starten eines Programms

1. Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Gerät einzuschalten. Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet und die Tür geschlossen ist.
2. Drücken Sie **Program** wiederholt, bis die Kontrolllampe des gewünschten Programms leuchtet. Im Display wird die Programmdauer angezeigt.
3. Stellen Sie die verfügbaren Optionen ein.
4. Drücken Sie **Start**, um das Programm zu starten.
 - Die Kontrolllampe für das laufende Programm leuchtet.
 - Die Programmdauer nimmt in Schritten von jeweils 1 Minute ab.

Starten eines Programms mit Zeitvorwahl

1. Wählen Sie ein Programm.
2. Drücken Sie **Delay** wiederholt, bis im Display die gewünschte Zeitvorwahl angezeigt wird (zwischen 1 und 24 Stunden).
3. Drücken Sie **Start**, um den Countdown zu starten.
 - Die Kontrolllampe  leuchtet.
 - Die verbleibende Zeit zählt stundenweise rückwärts. In der letzten Stunde wird die Zeit minutenweise heruntergezählt.

Nach dem Ablauf der Zeitvorwahl startet das Programm und die Kontrolllampe der laufenden Phase leuchtet. Die Kontrolllampe  erlischt.

Öffnen der Tür während eines laufenden Programms

Wenn Sie die Tür während eines laufenden Programms öffnen, stoppt das Gerät. Dies kann sich auf den Energieverbrauch und die Programmdauer auswirken. Wenn Sie die Tür wieder schließen, setzt das Gerät den Betrieb ab dem Zeitpunkt der Unterbrechung fort.



Wird die Tür länger als 30 Sekunden während der Trockenphase geöffnet, wird das laufende Programm beendet. Dies geschieht nicht, wenn die Tür durch die Funktion AirDry geöffnet wird.



Versuchen Sie nicht die Gerätetür innerhalb der ersten 2 Minuten, nachdem sie automatisch von AirDry geöffnet wurde, zu schließen. Anderenfalls kann das Gerät beschädigt werden. Wird die Tür danach für weitere 3 Minuten geschlossen, wird das laufende Programm beendet.

Abbrechen der Zeitvorwahl während des Countdowns

Wenn Sie die Zeitvorwahl abbrechen, müssen das Programm und die Optionen erneut eingestellt werden.

Drücken Sie gleichzeitig **Delay** und **Option**, bis sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet.

Abbrechen des Programms

Halten Sie **Delay** und **Option** gleichzeitig gedrückt, bis sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet. Bevor Sie ein neues Programm starten, stellen Sie sicher, dass der Waschmittelbehälter gefüllt ist.

Programmende

Wenn das Programm beendet ist, Auto Off schaltet die Funktion des Geräts automatisch aus.

Alle Tasten sind inaktiv außer der Ein-/Aus-Taste.

Schließen Sie den Wasserhahn.

Auto Off-Funktion

Diese Funktion spart Energie, da sie das Gerät ausschaltet, wenn es nicht in Betrieb ist.

Die Funktion schaltet sich in folgenden Fällen ein:

- Wenn das Programm beendet ist.
- Nach 5 Minuten, wenn kein Programm gestartet wurde.

10. HINWEISE UND TIPPS

10.1 Allgemeines

Beachten Sie die folgenden Hinweise, um optimale Reinigungs- und Trocknungsergebnisse im täglichen Gebrauch sicherzustellen. Sie tragen auch zum Umweltschutz bei.

- Das Spülen im Geschirrspüler, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, verbraucht in der Regel weniger Wasser und Energie als das Spülen von Hand
- Beladen Sie den Geschirrspüler mit der maximalen Füllmenge, um Wasser und Energie zu sparen. Ordnen Sie die Gegenstände in den Körben wie in der Bedienungsanleitung beschrieben ein und überladen Sie die Körbe nicht.
- Spülen Sie das Geschirr nicht von Hand vor. Dies erhöht den Wasser- und Energieverbrauch. Wählen Sie bei Bedarf ein Programm mit Vorspülphase.
- Entfernen Sie größere Speisereste von den Tellern und leeren Sie Tassen und Gläser, bevor Sie sie in das Gerät stellen.
- Weichen Sie Kochgeschirr mit eingebrannten Speiseresten vor dem Spülen im Gerät ein oder spülen Sie es ab.
- Achten Sie darauf, dass das Geschirr in den Körben sich weder berührt noch von anderem Geschirr verdeckt wird. Nur so erreicht das Spülwasser das ganze Geschirr.
- Sie können Geschirrspülerreiniger, Klarspülmittel und Salz separat oder Kombi-Reinigungstabletten (z.B. „All-in-1“) verwenden. Beachten Sie die auf der Verpackung angegebenen Hinweise.
- Wählen Sie das Programm entsprechend der Beladung und dem Verschmutzungsgrad. **ECO** bietet den effizientesten Wasser- und Energieverbrauch.
- Zum Verhindern von Kalkablagerungen im Inneren des Geräts:
 - Füllen Sie den Salzbehälter bei Bedarf.
 - Verwenden Sie die empfohlene Menge an Reinigungs- und Klarspülmittel.

- Prüfen Sie, ob die Einstellung des Wasserenthärters der Härte der Wasserversorgung entspricht.
- Siehe Anleitungen im Kapitel „Reinigung und Pflege“.

10.2 Gebrauch von Salz, Klarspül- und Reinigungsmittel

- Verwenden Sie nur Salz, Klarspülmittel und Reinigungsmittel für Geschirrspüler. Andere Produkte können das Gerät beschädigen.
- Wir empfehlen in Bereichen mit hartem und sehr hartem Wasser Reinigungsmittel ohne Zusätze (Pulver, Gel oder Tabs ohne Zusätze), Klarspülmittel und Salz getrennt zu verwenden, um optimale Reinigungs- und Trocknungsergebnisse zu erzielen.
- Geschirrspüler-Tabs lösen sich bei kurzen Programmen nicht vollständig auf. Wir empfehlen, die Tabletten nur mit langen Programmen zu verwenden, damit keine Reinigungsmittel-Rückstände auf dem Geschirr zurückbleiben.
- Verwenden Sie stets die richtige Reinigungsmittelmenge. Eine nicht ausreichende Dosierung des Reinigungsmittels kann zu unzureichenden Reinigungsergebnissen und Hartwasserfilmen oder Fleckenbildung auf den Gegenständen führen. Die Verwendung von zu viel Reinigungsmittel bei weichem oder enthärtetem Wasser führt zu Reinigungsmittelrückständen auf dem Geschirr. Stellen Sie die Reinigungsmittelmenge entsprechend der Wasserhärte ein. Siehe hierzu die Angaben auf der Reinigungsmittelverpackung.
- Verwenden Sie stets die richtige Klarspülmittelmenge. Eine unzureichende Dosierung des Klarspülmittels beeinträchtigt die Trocknungsergebnisse. Die Verwendung von zu viel Klarspülmittel führt zu bläulichen Schleiern auf den Gegenständen.
- Vergewissern Sie sich, dass der Wasserenthärter auf die richtige Stufe eingestellt ist. Ist die Stufe zu hoch, führt

die erhöhte Salzmenge im Wasser zu Rostspuren am Besteck.

10.3 Was tun, wenn Sie keine Multi-Reinigungstabletten mehr verwenden möchten

Vorgehensweise, um zurück zur separaten Verwendung von Reinigungsmittel, Salz und Klarspülmittel zu kehren:

1. Stellen Sie die höchste Wasserenthärterstufe ein.
2. Stellen Sie sicher, dass der Salzbehälter und der Klarspülmittel-Dosierer gefüllt sind.
3. Starten Sie das kürzeste Programm mit einer Spülphase. Verwenden Sie kein Reinigungsmittel und beladen Sie die Körbe nicht.
4. Stellen Sie den Wasserenthärter nach Ablauf des Programms auf die Wasserhärte in Ihrer Region ein.
5. Stellen Sie die Menge des Klarspülmittels ein.

10.4 Beladen der Körbe

- Nutzen Sie immer den gesamten Platz der Körbe.
- Verwenden Sie das Gerät nur zum Spülen von spülmaschinenfesten Gegenständen.
- Spülen Sie im Gerät keine Gegenstände aus Holz, Horn, Aluminium, Zinn und Kupfer, da diese reißen, sich verziehen, verfärben oder Lochfraß bekommen könnten.
- Spülen Sie im Gerät keine Gegenstände, die Wasser aufnehmen können (Schwämme, Haushaltstücher).
- Legen Sie hohle Gegenstände (Tassen, Gläser und Pfannen) mit der Öffnung nach unten ein.
- Achten Sie darauf, dass Glaswaren sich nicht berühren.

- Legen Sie leichte Gegenstände in den oberen Korb. Achten Sie darauf, dass diese nicht verrutschen können.
- Legen Sie Besteck und kleine Gegenstände in die Besteckschublade.
- Setzen Sie den oberen Korb in die obere Position, um größere Gegenstände im unteren Korb unterbringen zu können.
- Stellen Sie sicher, dass sich die Sprüharme frei bewegen können, bevor Sie ein Programm starten.

10.5 Vor dem Programmstart

Stellen Sie vor dem Start des gewählten Programms Folgendes sicher:

- Die Filter sind sauber und richtig eingesetzt.
- Die Verschlusskappe des Salzbehälters sitzt fest.
- Die Sprüharme sind nicht verstopft.
- Geschirrspülsalz und Klarspülmittel sind vorhanden (außer Sie verwenden Multi-Reinigungstabletten).
- Das Geschirr ist richtig in den Körben angeordnet.
- Das Programm ist geeignet für die Beladung und den Verschmutzungsgrad.
- Die richtige Geschirrspülmittelmenge wird verwendet.

10.6 Entladen der Körbe

1. Lassen Sie das Geschirr abkühlen, bevor Sie es aus dem Gerät nehmen. Heißes Geschirr ist stoßempfindlich.
2. Entladen Sie zuerst den Unter- und dann den Oberkorb.



Nach Abschluss des Programms kann sich noch Wasser an den Innenseiten des Geräts befinden.

11. REINIGUNG UND PFLEGE

⚠️ WARNUNG!

Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.



Verschmutzte Siebe und verstopfte Sprüharme wirken sich negativ auf das Spülergebnis aus. Prüfen Sie diese Teile regelmäßig und reinigen Sie sie, falls nötig.

11.1 Reinigung der Innenseiten

- Reinigen Sie den Innenraum des Geräts mit einem weichen, feuchten Tuch.
- Benutzen Sie keine Scheuermittel, scheuernden Reinigungsschwämmchen, scharfen Gegenstände, starken Chemikalien, Schaber oder Lösungsmittel.
- Reinigen Sie die Tür, einschließlich der Gummidichtung, einmal pro Woche.
- Verwenden Sie mindestens alle zwei Monate ein Reinigungsmittel für Geschirrspüler, um die Leistungsfähigkeit des Geräts zu erhalten. Halten Sie sich sorgfältig an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.
- Verwenden Sie das automatische Reinigungsprogramm für optimale Reinigungsergebnisse.
- Wenn Sie regelmäßig Kurzprogramme verwenden, können diese zu Fett- und Kalkablagerungen im Gerät führen. Schalten Sie mindestens zweimal im Monat ein langes Programm ein, um die Ablagerungen zu verhindern.

11.2 Entfernen von Fremdkörpern

Überprüfen Sie die Siebe und die Wanne nach jedem Gebrauch des Geschirrspülers. Fremdkörper (z. B. Glasscherben, Kunststoffteilchen, Knochen oder Zahnstocher usw.) verringern die Reinigungsleistung und können Schäden an der Ablaufpumpe verursachen.

⚠️ VORSICHT!

Können Sie die Fremdkörper nicht entfernen, wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.

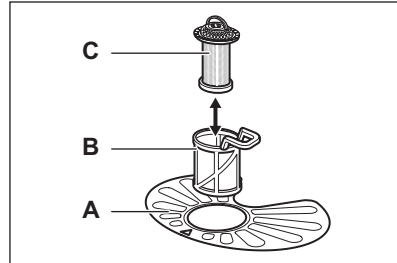
1. Bauen Sie das Siebsystem wie in diesem Kapitel beschrieben aus.
2. Entfernen Sie alle Fremdkörper manuell.
3. Bauen Sie das Siebsystem wie in diesem Kapitel beschrieben wieder ein.

11.3 Reinigen der Außenseiten

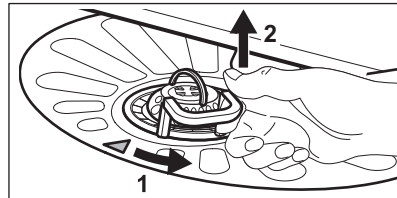
- Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, feuchten Tuch.
- Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger.
- Benutzen Sie keine Scheuermittel, scheuernde Reinigungsschwämmchen oder Lösungsmittel.

11.4 Reinigung der Filter

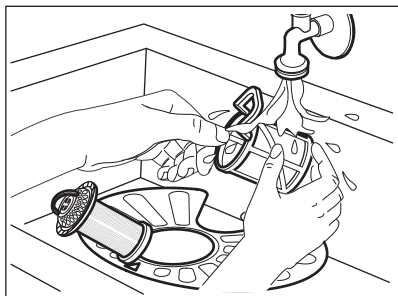
Das Filtersystem besteht aus drei Teilen.



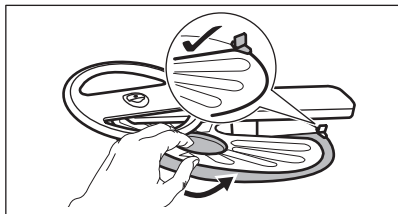
1. Drehen Sie den Filter (B) gegen den Uhrzeigersinn und nehmen Sie ihn heraus.



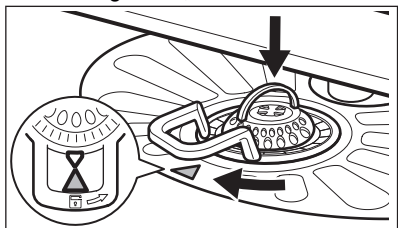
2. Entfernen Sie den Filter (C) aus dem Filter (B).
3. Entfernen Sie den flachen Filter (A).
4. Waschen Sie die Filter.



5. Stellen Sie sicher, dass sich keine Speisereste oder Verschmutzungen im oder um den Rand der Wanne befinden.
6. Setzen Sie den flachen Filter (A) wieder ein. Stellen Sie sicher, dass er korrekt unter den beiden Schienen positioniert ist.



7. Setzen Sie die Filter (B) und (C) wieder zusammen.
8. Setzen Sie den Filter (B) wieder in den flachen Filter (A) ein. Drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, bis er einrastet.

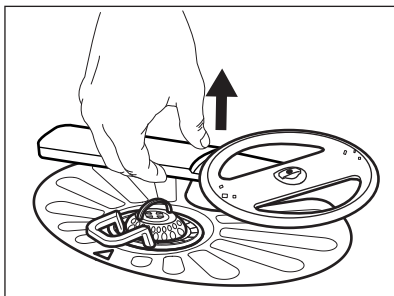


⚠ VORSICHT!

Eine falsche Anordnung der Filter kann zu schlechten Spülergebnissen und einer Beschädigung des Geräts führen.

11.5 Reinigung des unteren Sprüharms

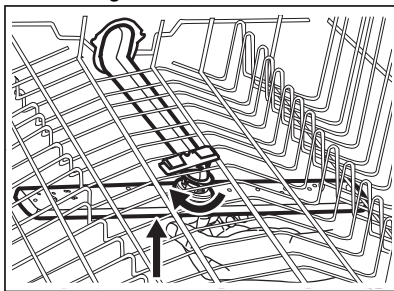
1. Ziehen Sie zum Entfernen des unteren Sprüharms diesen nach oben.



2. Reinigen Sie den Sprüharm unter fließendem Wasser. Entfernen Sie Verunreinigungen aus den Öffnungen des Sprüharms mit einem spitzen Gegenstand, z. B. einem Zahnstocher. Lassen Sie Wasser durch die Austrittsöffnungen laufen, um Verschmutzungen aus dem Inneren zu entfernen.
3. Drücken Sie den Sprüharm nach unten, um ihn wieder einzusetzen.

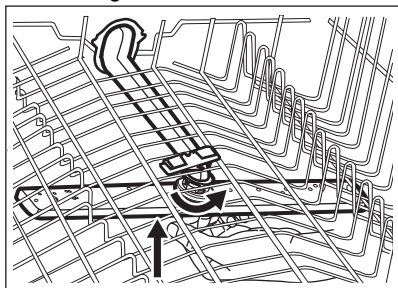
11.6 Reinigung des oberen Sprüharms

1. Ziehen Sie den Oberkorb heraus.
2. Drücken Sie den Sprüharm nach oben und drehen Sie ihn gleichzeitig im Uhrzeigersinn, um ihn vom Korb zu lösen.



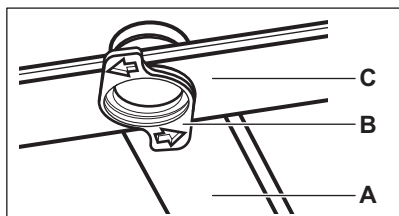
3. Reinigen Sie den Sprüharm unter fließendem Wasser. Entfernen Sie Verunreinigungen aus den Öffnungen des Sprüharms mit einem spitzen Gegenstand, z. B. einem Zahnstocher. Lassen Sie Wasser durch die Austrittsöffnungen laufen, um Verschmutzungen aus dem Inneren zu entfernen.
4. Drücken Sie zum Einsetzen des Sprüharms diesen nach oben und drehen

Sie ihn gleichzeitig gegen den Uhrzeigersinn, bis er einrastet.

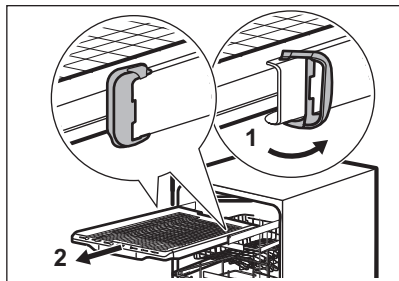


11.7 Reinigung des Deckensprüharms

Der Deckensprüharm ist innen an der Oberseite des Geräts angebracht. Der Sprüharm (C) ist im Überleitungsrohr (A) mit dem Montageelement (B) montiert.



1. Lösen Sie die Anschläge auf den Seiten der Gleitschienen der Besteckschublade und ziehen Sie die Schublade heraus.



2. Stellen Sie den Oberkorb auf die niedrigste Höhe, um den Sprüharm leichter zu erreichen.
3. Um den Sprüharm (C) vom Überleitungsrohr (A) zu entfernen, drehen Sie das Montageelement (B) gegen den Uhrzeigersinn und ziehen Sie den Sprüharm nach unten.
4. Reinigen Sie den Sprüharm unter fließendem Wasser. Entfernen Sie Verunreinigungen aus den Öffnungen des Sprüharms mit einem spitzen Gegenstand, z. B. einem Zahnstocher. Lassen Sie Wasser durch die Austrittsöffnungen laufen, um Verschmutzungen aus dem Inneren zu entfernen.
5. Setzen Sie zum wieder Einsetzen des Sprüharms (C) das Montageelement (B) in den Sprüharm ein und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, um ihn am Überleitungsrohr (A) zu befestigen. Achten Sie darauf, dass das Montageelement einrastet.
6. Setzen Sie die Besteckschublade auf die Gleitschienen und arretieren Sie die Anschläge.

12. PROBLEMBEHEBUNG



WARNUNG!

Eine unsachgemäße Reparatur des Geräts kann eine Gefahr für die Sicherheit des Benutzers darstellen. Reparaturen dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden.

Die meisten Störungen, die auftreten, können behoben werden, ohne dass ein autorisiertes Servicezentrum gerufen werden muss.

Informationen zu möglichen Störungen finden Sie in der nachfolgenden Tabelle.

Bei einigen Störungen wird im Display ein Alarmcode angezeigt.

Problem- und Alarmcode	Mögliche Ursache und Lösung
Sie können das Gerät nicht aktivieren.	• Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker mit der Netzsteckdose verbunden ist. • Stellen Sie sicher, dass keine beschädigte Sicherung im Sicherungskasten ist.
Das Programm startet nicht.	• Stellen Sie sicher, dass die Gerätetür geschlossen ist. • Drücke die Start-Taste. • Wenn die Zeitvorwahl eingestellt ist, dann brechen Sie die Zeitvorwahl ab oder warten Sie auf das Ende des Countdowns. • Das Gerät regeneriert das Granulat im Wasserenthärter. Die Dauer dieses Vorgangs beträgt ca. 5 Minuten.
Das Gerät füllt sich nicht mit Wasser. Auf dem Display wird i10 oder i11 angezeigt.	• Vergewissern sich, dass der Wasserhahn offen ist. • Stellen Sie sicher, dass der Druck der Wasserversorgung nicht zu niedrig ist. Diese Informationen erhalten Sie bei Ihrer örtlichen Wasserbehörde. • Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Filter im Zulaufschlauch nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Zulaufschlauch nicht geknickt oder gebogen ist.
Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab. Auf dem Display wird i20 angezeigt.	• Stellen Sie sicher, dass der Siphon nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass das interne Filtersystem nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder gebogen ist.
Das Aqua-Control-System ist eingeschaltet. Auf dem Display wird i30 angezeigt.	• Schließen Sie den Wasserhahn. • Vergewissern Sie sich, dass das Gerät ordnungsgemäß installiert ist. • Achten Sie darauf, die Körbe wie in der Bedienungsanleitung beschrieben zu beladen.
Fehlfunktion des Sensors zur Erkennung des Wasserstands. Auf dem Display wird i41 - i44 angezeigt.	• Vergewissern Sie sich, dass die Filter sauber sind. • Schalten Sie das Gerät aus und ein.

Problem- und Alarmcode	Mögliche Ursache und Lösung
Fehlfunktion der Spül- oder Ablaufpumpe. Auf dem Display wird i51 - i59 oder i5A - i5F angezeigt.	Schalten Sie das Gerät aus und ein.
Die Temperatur des Wassers im Gerät ist zu hoch oder es liegt eine Fehlfunktion des Temperatursensors vor. Auf dem Display wird i61 oder i69 angezeigt.	- Vergewissern Sie sich, dass die Temperatur des einlaufenden Wassers 60 °C nicht überschreitet. - Schalten Sie das Gerät aus und ein.
Technische Fehlfunktion des Geräts. Auf dem Display wird iC0 oder iC3 angezeigt.	Schalten Sie das Gerät aus und ein.
Der Wasserstand im Gerät ist zu hoch. Auf dem Display wird iF1 angezeigt.	- Schalten Sie das Gerät aus und ein. - Vergewissern Sie sich, dass die Filter sauber sind. - Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch in der richtigen Höhe über dem Boden installiert ist. Sehen Sie Montageanleitung.
Das Gerät stoppt und startet während des Betriebs mehrmals.	Das ist normal. So werden optimale Reinigungsergebnisse erzielt und Strom gespart.
Das Programm dauert zu lange.	- Wenn die Zeitvorwahloption eingestellt ist, brechen Sie die Einstellung ab oder warten Sie auf das Ende des Countdowns. - Das Einschalten von Optionen verlängert die Programmdauer.
Die angezeigte Programmdauer unterscheidet sich von der Dauer in der Tabelle für Verbrauchswerte.	Der Druck und die Temperatur des Wassers, die Schwankungen in der Stromversorgung, die ausgewählten Optionen, die Geschirrmenge und der Verschmutzungsgrad können die Programmdauer verändern.
Die Restlaufzeit im Display wird erhöht und springt fast bis zum Ende der Programmdauer.	Dies ist kein Defekt. Das Gerät arbeitet ordnungsgemäß.
Aus der Gerätetür tritt ein wenig Wasser aus.	- Das Gerät ist nicht ausgerichtet. Schrauben Sie die Schraubfüße weiter hinein oder weiter heraus (falls vorhanden). - Die Gerätetür sitzt nicht mittig auf der Wanne. Stellen Sie den hinteren Fuß ein (sofern vorhanden).
Die Gerätetür lässt sich nur schwer schließen.	- Das Gerät ist nicht ausgerichtet. Schrauben Sie die Schraubfüße weiter hinein oder weiter heraus (falls vorhanden). - Teile des Geschirrs ragen aus den Körben heraus.
Die Gerätetür öffnet sich während des Spülgangs.	Die AirDry Funktion ist eingeschaltet. Sie können diese Funktion ausschalten. Sehen Sie Einstellungen.
Klappernde oder schlagende Geräusche aus dem Geräteinneren.	- Das Geschirr ist nicht richtig in den Körben eingeordnet. Sehen Sie Broschüre zum Beladen der Körbe. - Achten Sie darauf, dass sich die Sprüharme frei drehen können.

Problem- und Alarmcode	Mögliche Ursache und Lösung
Das Gerät löst den Schutzscharter aus.	- Die Stromstärke reicht nicht aus, um alle eingeschalteten Geräte gleichzeitig zu versorgen. Überprüfen Sie die Stromstärke und die Kapazität des Zählers oder schalten Sie eines der Geräte aus. - Interner elektrischer Fehler des Geräts. Wenden Sie sich an ein autorisiertes Servicezentrum.

Wenn Sie das Gerät überprüft haben, dann schalten Sie es aus und ein. Wenn das Problem erneut auftritt, wenden Sie sich an ein autorisiertes Servicezentrum.



WARNING!

Wir empfehlen, das Gerät erst wieder zu benutzen, wenn der Fehler vollständig behoben wurde. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und stecken Sie ihn erst wieder ein, wenn Sie sicher sind, dass das Gerät korrekt funktioniert.

12.1 Die Geschirrspül- und Trocknungsergebnisse sind nicht zufriedenstellend

Störung	Mögliche Ursache und Lösung
Schlechte Spülergebnisse.	- Siehe Täglicher Gebrauch, Tipps und Hinweise sowie das Merkblatt zum Beladen des Korbs. - Nutzen Sie intensivere Spülprogramme. - Schalten Sie die Option ExtraPower ein, um das Spülergebnis des gewählten Programms zu verbessern. - Reinigen Sie die Austrittsdüsen der Sprüharme und den Filter. Sehen Sie Reinigung und Pflege.
Schlechte Trocknungsergebnisse.	- Das Geschirr stand zu lange im geschlossenen Gerät. Schalten Sie AirDry ein, damit die Tür automatisch geöffnet und die Trocknungsleistung verbessert wird. - Es ist kein Klarspülmittel vorhanden oder die Klarspülmittelmenge ist nicht ausreichend. Füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer oder stellen Sie ihn auf eine höhere Stufe. - Die Qualität des Klarspülmittels kann die Ursache sein. - Verwenden Sie stets Klarspülmittel, auch mit Multi-Reinigungstabletten. - Kunststoffteile müssen eventuell mit einem Geschirrtuch getrocknet werden. - Das Programm enthält keine Trocknungsphase. Siehe Programmtabelle.
Weißliche Streifen oder blau schimmernder Belag auf Gläsern und Geschirr.	- Die zugegebene Klarspülmittelmenge ist zu hoch. Stellen Sie eine niedrigere Stufe ein. - Die Menge an Geschirrspülmittel ist zu hoch.
Gläser und Geschirr weisen durch trockene Wasertropfen verursachte Flecken auf.	- Die zugegebene Klarspülmittelmenge ist nicht ausreichend. Stellen Sie eine höhere Stufe ein. - Die Qualität des Klarspülmittels kann die Ursache sein.
Der Geräteinnenraum ist nass.	Dies ist kein Defekt des Geräts. Feuchtigkeit kondensiert an den Wänden des Geräts.

Störung	Mögliche Ursache und Lösung
Ungewöhnliche Schaumbildung während des Spülgangs.	• Verwenden Sie nur Geschirrspülmittel für Geschirrspüler. • Verwenden Sie ein Geschirrspülmittel eines anderen Herstellers. • Spülen Sie Geschirr nicht unter fließendem Wasser vor.
Rostspuren am Besteck.	• Es befindet sich zu viel Salz im Spülwasser. Siehe Einstellung für Wasserenthärter. • Besteck aus Silber- und Edelstahl wurden zusammen in das entsprechende Fach gelegt. Ordnen Sie Silber- und Edelstahlteile nicht zusammen ein.
Am Ende des Programms befinden sich Spülmittelreste im Behälter.	• Der Geschirrspülmittel-Tab blieb im Behälter stecken und wurde daher nicht vollständig im Wasser aufgelöst. • Das Spülmittel kann nicht mit Wasser aus dem Behälter entfernt werden. Achten Sie darauf, dass die Sprüharme nicht blockiert oder verstopft sind. • Achten Sie darauf, dass das Geschirr in den Körben den Deckel des Spülmittelbehälters nicht blockiert, so dass er sich öffnen lässt.
Gerüche im Gerät.	• Siehe Kapitel Reinigung und Pflege. • Starten Sie das Programm  mit einem Entkalker oder Reinigungsmittel für Geschirrspüler.
Kalkablagerungen auf dem Geschirr, im Innenraum und auf der Türinnenseite.	• Es befindet sich zu wenig Salz im Behälter. Prüfen Sie die Nachfüllanzeige. • Die Verschlusskappe des Salzbehälters ist lose. • Ihr Leitungswasser ist hart. Siehe Einstellung für Wasserenthärter. • Verwenden Sie Salz und schalten Sie die Regenerierung des Wasserenthärters ein, selbst wenn Sie Multi-Reinigungstabs verwenden. Siehe Einstellung für Wasserenthärter. • Starten Sie das Programm  mit einem Entkalker für Geschirrspüler. • Wenn Kalkablagerungen bestehen, reinigen Sie das Gerät mit den geeigneten Reinigungsmitteln. • Probieren Sie ein anderes Reinigungsmittel aus. • Wenden Sie sich an den Reinigungsmittelhersteller.
Das Geschirr ist glanzlos, verfärbt sich oder ist abgebrochen.	• Stellen Sie sicher, dass nur spülmaschinenfeste Teile im Gerät gespült werden. • Laden und entladen Sie den Korb vorsichtig. Siehe Broschüre zum Beladen der Körbe. • Legen Sie empfindliche Gegenstände in den oberen Korb. • Schalten Sie die Option GlassCare ein, um sicherzustellen, dass Gläser und empfindliches Geschirr schonend gespült werden.

Weitere mögliche Ursachen finden Sie unter
Vor der ersten Inbetriebnahme, Täglicher
Gebrauch oder Tipps und Hinweise.

13. TECHNISCHE DATEN

Abmessungen	Breite / Höhe / Tiefe (mm)	597 / 818 - 878 / 576
Elektrischer Anschluss ¹⁾	Spannung (V)	220 - 240
	Frequenz (Hz)	50

Druck der Wasserversorgung	Min ./ max. MPa (bar)	0.05 (0.5) / 1 (10)
Wasserzufuhr	Kaltes Wasser oder Warmwasser (°C) 2)	min. 5 – max. 60
Fassungsvermögen	Einstellungen vornehmen	14

1) Weitere Werte finden Sie auf dem Typenschild.

2) Wenn das heiße Wasser von einer alternativen Energiequelle (z. B. Solaranlage) kommt, dann verwenden Sie die Warmwasserversorgung, um den Energieverbrauch zu reduzieren.

13.1 Link zur EU EPREL-Datenbank

Der QR-Code auf der Energieplakette des Geräts bietet einen Web-Link zur Registrierung des Geräts in der EU EPREL-Datenbank. Bewahren Sie daher die Energieplakette als Referenz zusammen mit dieser Bedienungsanleitung und allen anderen Unterlagen, die mit dem Gerät geliefert wurden, auf.

Informationen bezüglich der Geräteleistung finden Sie in der EU EPREL-Datenbank mit Hilfe des Links <https://eprel.ec.europa.eu> sowie mit dem Modellnamen und der Produktnummer, die Sie auf dem Typenschild des Geräts finden. Siehe Kapitel „Produktbeschreibung“.

14. RÜCKSCHLAGVENTIL

Nur für Deutschland

Stellen Sie gemäß der Deutschen Trinkwasserverordnung sicher, dass Sie beim Anschluss des Wasserzulaufschlauches eine Sicherheitsvorrichtung anbringen (gemäß DIN EN 1717 Flüssigkeitskategorie 2 Typ EC oder ED und EN 13959) die den Rückfluss in den Wasserschanschluß verhindert (Rückflußverhinderer bzw. Rückschlagventil). Zudem muss diese Sicherheitsvorrichtung für dieses Gerät einen maximalen Druckfall von

0.06 bar bei 10 l/min gewährleisten fördernmenge. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch des Gerätes daher nicht ohne Rückflussverhinderer an den Wasseranschluß an und nutzen Sie das Gerät nicht ohne entsprechenden Rückflußverhinderer. Beispielsweise können Sie ein solches Rückschlagventil auf unserer Website erwerben indem Sie nach "CV-Rückschlagventil" suchen.

15. INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG

Ihre Pflichten als Endnutzer



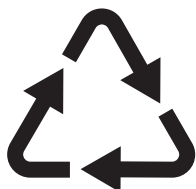
Dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät ist mit einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern gekennzeichnet. Das Gerät darf deshalb nur getrennt vom unsortierten

Siedlungsabfall gesammelt und zurückgenommen werden, es darf also nicht in den Hausmüll gegeben werden. Das Gerät kann z. B. bei einer kommunalen Sammelstelle oder ggf. bei einem Vertreiber (siehe zu deren Rücknahmepflichten unten) abgegeben werden. Das gilt auch für alle Bauteile, Unterbaugruppen und Verbrauchsmaterialien des zu entsorgenden Altgeräts.

Bevor das Altgerät entsorgt werden darf, müssen alle Altbatterien und Altakkumulatoren vom Altgerät getrennt

werden, die nicht vom Altgerät umschlossen sind. Das gleiche gilt für Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können. Der Endnutzer ist zudem selbst dafür verantwortlich, personenbezogene Daten auf dem Altgerät zu löschen.

Hinweise zum Recycling



Helfen Sie mit, alle Materialien zu recyceln, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind. Entsorgen Sie solche Materialien, insbesondere Verpackungen, nicht im Hausmüll sondern über die bereitgestellten Recyclingbehälter oder die entsprechenden örtlichen Sammelsysteme.

Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz auch elektrische und elektronische Geräte.

Rücknahmepflichten der Verreiber in Deutschland

Wer auf mindestens 400 m² Verkaufsfläche Elektro- und Elektronikgeräte vertreibt oder sonst geschäftlich an Endnutzer abgibt, ist verpflichtet, bei Abgabe eines neuen Geräts ein Altgerät des Endnutzers der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, am Ort der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen. Das gilt auch für Verreiber von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Solche Verreiber müssen zudem auf Verlangen des Endnutzers Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind (kleine Elektrogeräte), im Einzelhandelsgeschäft oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht an den Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes geknüpft, kann aber auf

drei Altgeräte pro Geräteart beschränkt werden.

Ort der Abgabe ist auch der private Haushalt, wenn das neue Elektro- oder Elektronikgerät dorthin geliefert wird; in diesem Fall ist die Abholung des Altgerätes für den Endnutzer kostenlos.

Die vorstehenden Pflichten gelten auch für den Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Verreiber Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte bzw. Gesamtlager- und -versandflächen für Lebensmittel vorhalten, die den oben genannten Verkaufsflächen entsprechen. Die unentgeltliche Abholung von Elektro- und Elektronikgeräten ist dann aber auf Wärmeüberträger (z. B. Kühlschrank), Bildschirme, Monitore und Geräte, die Bildschirme mit einer Oberfläche von mehr als 100 cm² enthalten, und Geräte beschränkt, bei denen mindestens eine der äußeren Abmessungen mehr als 50 cm beträgt. Für alle übrigen Elektro- und Elektronikgeräte muss der Verreiber geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer gewährleisten; das gilt auch für kleine Elektrogeräte (s.o.), die der Endnutzer zurückgeben will, ohne ein neues Gerät zu kaufen.

Rücknahmepflichten von Verreibern und andere Möglichkeiten der Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten in der Region Wallonien

Verreiber, die Elektro- und Elektronikgeräte verkaufen, sind verpflichtet, bei der Lieferung von Neugeräten Altgeräte desselben Typs, die im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie die Neugeräte erfüllen, kostenlos vom Endverbraucher zurückzunehmen. Dies gilt auch bei der Lieferung von neuen Elektro- und Elektronikgeräten oder beim Fernabsatz.

Darüber hinaus ist jeder, der Elektro- und Elektronikgeräte auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² verkauft, verpflichtet, Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind (Elektrokleingeräte), im Ladengeschäft oder in unmittelbarer Nähe kostenlos zurückzunehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht vom Kauf eines

Elektro- oder Elektronikgerätes abhängig gemacht werden.

Die Rücknahme von Elektro- und Elektronikgeräten kann auch auf

Containerplätzen oder zugelassenen Recyclinghöfen erfolgen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeindeverwaltung.

Benvenuto in AEG! Grazie per aver scelto di acquistare questo prodotto.



Per ricevere consigli, scaricare i nostri opuscoli, eliminare eventuali anomalie, ottenere informazioni sull'assistenza tecnica e la riparazione:
www.aeg.com/support

Con riserva di modifiche.

INDICE

1. INFORMAZIONI DI SICUREZZA.....	29
2. ISTRUZIONI DI SICUREZZA.....	31
3. DESCRIZIONE DEL PRODOTTO.....	33
4. PANNELLO DEI COMANDI.....	33
5. PROGRAMMI.....	34
6. OPZIONI.....	36
7. IMPOSTAZIONI.....	37
8. PRIMA DI UTILIZZARE L'ELETTRODOMESTICO.....	40
9. USO QUOTIDIANO.....	41
10. CONSIGLI E SUGGERIMENTI.....	43
11. PULIZIA E CURA.....	45
12. RISOLUZIONE DEI PROBLEMI.....	47
13. DATI TECNICI	51
14. CONSIDERAZIONI SULL'AMBIENTE.....	52

1. INFORMAZIONI DI SICUREZZA

Leggere attentamente le istruzioni fornite prima di installare e utilizzare l'apparecchiatura. I produttori non sono responsabili di eventuali lesioni o danni derivanti da un'installazione o un uso scorretti. Conservare sempre le istruzioni in un luogo sicuro e accessibile per poterle consultare in futuro.

1.1 Sicurezza dei bambini e delle persone vulnerabili

- Quest'apparecchiatura può essere usata da bambini a partire da 8 anni di età e da adulti con capacità fisiche, sensoriali o mentali limitate o con scarsa esperienza e conoscenza sull'uso dell'apparecchiatura, solamente se sorvegliati o se istruiti relativamente all'utilizzo in sicurezza dell'apparecchiatura e se hanno compreso i rischi coinvolti. I bambini che hanno meno di 8 anni e le persone con

disabilità diffuse e complesse vanno tenuti lontani dall'elettrodomestico, a meno che non vi sia una supervisione continua.

- Controllare che i bambini non giochino con l'apparecchiatura.
- Tenere i detersivi lontani dalla portata dei bambini.
- Tenere i bambini e gli animali domestici lontani dall'apparecchiatura quando la porta è aperta.
- I bambini non devono eseguire interventi di pulizia e manutenzione sull'elettrodomestico senza essere supervisionati.

1.2 Avvertenze di sicurezza generali

- Quest'apparecchiatura è destinata esclusivamente alla pulizia di pentole e stoviglie di tipo domestico.
- Quest'apparecchiatura è progettata per un uso domestico singolo in un ambiente interno.
- Quest'apparecchiatura può essere utilizzata in uffici, camere d'albergo, camere di bed & breakfast, alloggi in agriturismi e altre sistemazioni simili in cui tale utilizzo non superi i livelli di utilizzo domestico (medi).
- Non modificare le specifiche tecniche dell'apparecchiatura.
- La pressione di esercizio dell'acqua (minima e massima) deve essere compresa tra 0.05 (0.5) / 1 (10) MPa (bar).
- Rispettare il numero massimo di 14 coperti.
- Lo sportello dell'apparecchiatura non deve essere lasciato in posizione aperta per evitare il pericolo di inciampo.
- Se il cavo di alimentazione è danneggiato, deve essere sostituito dal produttore, da un tecnico autorizzato o da una persona qualificata per evitare situazioni di pericolo.
- **AVVERTENZA:** Coltelli e altri utensili appuntiti devono essere caricati nel cestello con le rispettive punte rivolte verso il basso o collocati in posizione orizzontale.
- Prima di eseguire qualunque intervento di manutenzione, spegnere l'apparecchiatura ed estrarre la spina dalla presa dell'alimentazione di rete.

- Non usare getti d'acqua ad alta pressione e/o vapore per pulire l'apparecchiatura.
- Qualora l'apparecchiatura disponga di aperture di ventilazione nella base, queste non vanno coperte da oggetti quali ad esempio un tappeto.
- L'apparecchiatura deve essere collegata correttamente all'impianto idrico con i nuovi tubi forniti. I vecchi tubi non devono essere riutilizzati.

2. ISTRUZIONI DI SICUREZZA

2.1 Installazione

AVVERTENZA!

L'installazione dell'apparecchiatura deve essere eseguita da personale qualificato.

- Rimuovere tutti i materiali di imballaggio.
- Non installare o utilizzare l'apparecchiatura se è danneggiata.
- Attenersi alle istruzioni fornite insieme all'apparecchiatura.
- Prestare sempre attenzione in fase di spostamento dell'apparecchiatura, dato che è pesante. Usare sempre i guanti di sicurezza e le calzature adeguate.
- Non collocare o usare l'apparecchiatura in un luogo in cui la temperatura possa scendere al di sotto di 0 °C.
- Installare l'apparecchiatura in un luogo sicuro e idoneo che soddisfi i requisiti di installazione.

2.2 Collegamento elettrico

AVVERTENZA!

Rischio di incendio e scossa elettrica.

- Avvertenza: quest'apparecchiatura è progettata per essere installata/connessa a un collegamento di messa a terra dell'edificio.
- Verificare che i parametri sulla targhetta siano compatibili con le indicazioni elettriche dell'alimentazione.

- Utilizzare sempre una presa elettrica con contatto di protezione correttamente installata.
- Non utilizzare prese multiple e prolunghe.
- Accertarsi di non danneggiare la spina e il cavo. Qualora il cavo elettrico debba essere sostituito, l'intervento dovrà essere effettuato dal nostro Centro di Assistenza autorizzato.
- Inserire la spina di alimentazione nella presa solo al termine dell'installazione. Verificare che la spina di alimentazione rimanga accessibile dopo l'installazione.
- Non tirare il cavo di alimentazione per scollegare l'apparecchiatura. Tirare sempre dalla spina.

2.3 Collegamento dell'acqua

AVVERTENZA!

Pericolo di scossa elettrica.

- Non danneggiare i tubi dell'acqua.
- Prima di eseguire il collegamento a tubi nuovi, tubi non usati a lungo, dove sono stati eseguiti interventi di riparazione o sono stati inseriti dispositivi nuovi (misuratori dell'acqua, ecc.), lasciar scorrere l'acqua fino a che non sarà trasparente e limpida.
- Verificare che non vi siano perdite visibili durante e dopo il primo uso dell'apparecchiatura.
- Valido solo per la Germania: Prima dell'installazione, fare riferimento al capitolo "Rückschlagventil" del Manuale d'uso tedesco.

- Se il tubo di carico è danneggiato, chiudere immediatamente il rubinetto e scollegare la spina dalla presa elettrica. Contattare il Centro di Assistenza autorizzato per sostituire il tubo di carico dell'acqua.
- Senza corrente elettrica, il sistema di protezione dell'acqua non è attivo. In questo caso vi è il rischio di allagamento.
- Il tubo di carico dell'acqua è dotato di una valvola di sicurezza e di una guaina con cavo di alimentazione interno.

2.4 Utilizzo:

- Non appoggiare o tenere liquidi o materiali infiammabili, né oggetti facilmente infiammabili sull'apparecchiatura, al suo interno o nelle immediate vicinanze.
- I detersivi per lavastoviglie sono pericolosi. Attenersi alle istruzioni di sicurezza riportate sulla confezione del detersivo.
- Non bere e giocare con l'acqua all'interno dell'apparecchiatura.
- Non rimuovere i piatti dall'apparecchiatura fino al completamento del programma. Potrebbe rimanere del detergente sui piatti.
- Non poggiare oggetti o applicare pressione sulla porta aperta dell'apparecchiatura.
- L'apparecchiatura può rilasciare vapore caldo se si apre la porta durante il programma.

2.5 Assistenza

- Per far riparare l'apparecchiatura, rivolgersi a un Centro di Assistenza Autorizzato. Utilizzare solo ricambi originali.
- Tenere presente che la riparazione autonoma o non professionale possono avere conseguenze sulla sicurezza e potrebbero invalidare la garanzia.
- I pezzi di ricambio seguenti saranno disponibili per almeno 7 anni dopo l'interruzione della produzione del modello: motore, pompa di circolazione e di

scarico, riscaldatori e resistenze, comprese le pompe di calore, tubazioni e relative attrezzature, compresi tubi flessibili, valvole, filtri e acquastop, parti strutturali e interne relative ai gruppi porta, circuiti stampati, display elettronici, pressostati, termostati e sensori, software e firmware compreso il software di reset. I pezzi di ricambio seguenti saranno disponibili per almeno 10 anni dopo l'interruzione della produzione del modello: cerniere e guarnizioni delle porte, altre guarnizioni, mulinelli, filtri di scarico, rastrelliere interne e periferiche in plastica come cestelli e coperchi. La durata potrebbe essere più lunga nel tuo Paese. Per ulteriori informazioni visita il nostro sito web.

- Si prega di notare che alcuni di questi pezzi di ricambio sono disponibili solo per i riparatori professionisti e che non tutti i pezzi di ricambio sono rilevanti per tutti i modelli.
- Per quanto riguarda la lampada o le lampade all'interno di questo prodotto e le lampade di ricambio vendute separatamente: Queste lampade sono destinate a resistere a condizioni fisiche estreme negli elettrodomestici, come temperatura, vibrazioni, umidità, o sono destinate a segnalare informazioni sullo stato operativo dell'apparecchio. Non sono destinate ad essere utilizzate in altre applicazioni e non sono adatte per l'illuminazione di ambienti domestici.

2.6 Smaltimento

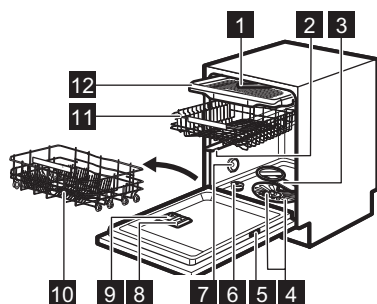


AVVERTENZA!

Rischio di lesioni o soffocamento.

- Staccare la spina dall'alimentazione elettrica.
- Tagliare il cavo di rete e smaltirlo.
- Rimuovere il blocco porta per evitare che bambini e animali domestici rimangano chiusi all'interno dell'apparecchiatura.

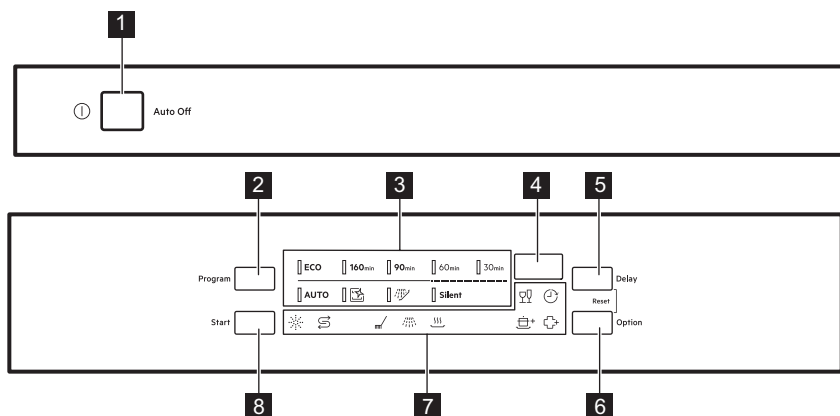
3. DESCRIZIONE DEL PRODOTTO



- 1** Mulinello a soffitto
- 2** Mulinello superiore

- 3** Mulinello inferiore
- 4** Filtri
- 5** Targhetta identificativa
- 6** Contenitore del sale
- 7** Ventilazione dell'aria
- 8** Contenitore del brillantante
- 9** Erogatore del detersivo
- 10** Cestello inferiore
- 11** Cestello superiore
- 12** Cassetto portaposate

4. PANNELLO DEI COMANDI



- 1** Tasto On/Off
- 2** **Program** pulsante
- 3** Spie del programma
- 4** Display
- 5** **Delay** pulsante

- 6** **Option** pulsante
- 7** Spie
- 8** **Start** pulsante

4.1 Spie

Spia	Descrizione
	Spia del sale. La spia è accesa quando è necessario ricaricare il contenitore del sale. La spia è sempre spenta durante l'esecuzione del programma.
	Spia brillantante. La spia è accesa quando è necessario ricaricare il contenitore del brillantante. La spia è sempre spenta durante l'esecuzione del programma.
	Spia fase di lavaggio. Si accende quando è in corso la fase di lavaggio.
	Spia fase di risciacquo. Si accende quando è in corso la fase di risciacquo.
	Indicatore Fase di asciugatura. Si accende quando si seleziona un programma con la fase di asciugatura. Lampeggia quando è in corso la fase di asciugatura.
	Spia della partenza posticipata. Si accende quando si imposta la partenza ritardata.
	Indicatore GlassCare.
	Indicatore ExtraPower.
	Indicatore ExtraHygiene.

5. PROGRAMMI

L'ordine dei programmi nella tabella potrebbe non riflettere la loro sequenza sul pannello di controllo.

Programma	Carico lavastoviglie	Grado di sporco	Fasi del programma	Opzioni
ECO 1)	Stoviglie, posate, pentole, padelle	Normale, leggermente essiccato	• Prelavaggio • Lavaggio a 45 °C • Risciacquo intermedio • Risciacquo finale a 40 °C • Asciugatura • AirDry 2)	• ExtraPower • GlassCare • ExtraHygiene
160min	Stoviglie, posate, pentole, padelle	Da normale a molto sporco, essiccato	• Prelavaggio • Lavaggio a 60 °C • Risciacquo intermedio • Risciacquo finale a 60 °C • Asciugatura • AirDry 2)	• ExtraPower • GlassCare • ExtraHygiene
90min	Stoviglie, posate, pentole, padelle	Normale, leggermente essiccato	• Lavaggio a 60 °C • Risciacquo intermedio • Risciacquo finale a 55 °C • Asciugatura • AirDry 2)	• ExtraPower • GlassCare • ExtraHygiene

Programma	Carico lava-stoviglie	Grado di sporco	Fasi del programma	Opzioni
60min	Stoviglie, posate	Recente, leggermente essiccato	• Lavaggio a 60 °C • Risciacquo intermedio • Risciacquo finale a 55 °C • AirDry ²⁾	• ExtraPower • GlassCare • ExtraHygiene
30min	Stoviglie, posate	Fresco	• Lavaggio a 50 °C • Risciacquo intermedio • Risciacquo finale a 50 °C • AirDry ²⁾	• ExtraPower • GlassCare • ExtraHygiene
AUTO ³⁾	Stoviglie, posate, pentole, padelle	Tutte	• Prelavaggio • Lavaggio a 50 - 60 °C • Risciacquo intermedio • Risciacquo finale a 60 °C • Asciugatura • AirDry ²⁾	
 ⁴⁾	Nessuno	Pulizia dell'interno dell'apparecchiatura	• Pulizia a 70 °C • Risciacquo intermedio • Risciacquo finale • AirDry ²⁾	
 ⁵⁾	Tutte	Tutte	• Prelavaggio	
Silent ⁶⁾	Stoviglie, posate	Sporco normale	• Prelavaggio • Lavaggio a 60 °C • Risciacquo intermedio • Risciacquo finale a 50 °C • Asciugatura • AirDry ²⁾	

¹⁾ Questo programma offre l'utilizzo più efficiente di acqua ed elettricità per lavare stoviglie e posate con grado di sporco normale. Questo è il programma standard per gli istituti di prova. Questo programma è utilizzato per valutare la conformità al regolamento della Commissione sulla progettazione ecocompatibile (UE) 2019/2022.

²⁾ Apertura automatica della porta durante la fase di asciugatura. Fare riferimento a Impostazioni.

³⁾ L'apparecchiatura rileva il grado di sporco e la quantità di stoviglie presenti nei cestelli. Regola automaticamente la temperatura e la quantità dell'acqua, il consumo di elettricità e la durata del programma.

⁴⁾ Questo programma è stato progettato per pulire l'interno dell'apparecchiatura in modo efficace ed efficiente al tempo stesso. Elimina la formazione di calcare e grassi. Il programma dovrebbe essere eseguito almeno una volta ogni 2 mesi con un disincrostante o un prodotto detergente progettato per le lavastoviglie e in assenza di carico.

⁵⁾ Con questo programma sarà possibile risciacquare i residui di cibo dai piatti ed evitare la formazione di cattivi odori all'interno dell'apparecchiatura stessa. Non utilizzare il detersivo con questo programma.

⁶⁾ Questo è il programma più silenzioso. La pompa di lavaggio funziona a bassissima velocità per ridurre il rumore generato dall'apparecchiatura. Data la bassa velocità, il programma viene allungato.

5.1 Valori di consumo

Programma 1)2)	Acqua (l)	Energia (kWh)	Durata (min)
ECO	10.9	0.542	310
160_{min}	12.2	1.200	160
90_{min}	12.3	1.070	90
60_{min}	12.5	0.950	60
30_{min}	11.1	0.650	30
AUTO	12.2	1.210	170
	11.0	0.720	60
	4.7	0.010	15
Silent	14.3	1.000	282

1) I valori possono variare a seconda della pressione e della temperatura dell'acqua, delle variazioni dell'alimentazione elettrica, delle opzioni selezionate, della quantità di stoviglie e del grado di sporco.

2) I valori per i programmi diversi da ECO sono solo indicativi.

5.2 Informazioni per gli istituti di test

Per ricevere le informazioni necessarie per condurre i test prestazionali (ad es. in base a EN60436), inviare un'e-mail a:

info.test@dishwasher-production.com

Nella vostra richiesta, includere il codice prodotto (PNC) dalla targhetta dei dati.

Per altre domande relative alla lavastoviglie, consultare il manuale fornito in dotazione con l'apparecchiatura.

6. OPZIONI

- Le opzioni desiderate devono essere attivate ogni volta prima dell'avvio di un programma. Non è possibile attivare o disattivare le opzioni durante l'esecuzione di un programma.
- Il pulsante delle opzioni si sposta fra le opzioni disponibili e le combinazioni possibili.
- Non tutte le opzioni sono compatibili tra loro. Se vengono selezionate opzioni non compatibili, l'apparecchiatura ne disattiva automaticamente una o diverse. Solo le spie delle opzioni ancora attive rimangono accese.
- Se un'opzione non è prevista con il programma selezionato, la spia corrispondente non compare o lampeggia velocemente per alcuni secondi, quindi si spegne.
- L'attivazione delle opzioni può influire sul consumo di acqua ed energia oltre che sulla durata del programma.

6.1 GlassCare

Questa opzione evita che carichi delicati, in particolare le stoviglie in vetro, subiscano danni. Evita brusche variazioni della

temperatura di lavaggio del programma selezionato e riduce la temperatura a 45 °C.

Come attivare GlassCare

Premere **Option** fino a che non si accende la spia .

Il display indica la durata aggiornata del programma.

6.2 ExtraPower

Questa opzione migliora i risultati di lavaggio del programma selezionato. Aumenta la temperatura e la durata del lavaggio.

Come attivare ExtraPower

Premere **Option** finché la spia  non è accesa.

Il display indica la durata aggiornata del programma.

6.3 ExtraHygiene

Questa opzione offre migliori risultati a livello di pulizia con una temperatura tra 65 e 70 °C per almeno 10 minuti durante la fase di risciacquo.

Come attivare ExtraHygiene

Premere **Option** finché la spia non  si accende.

Il display indica la durata aggiornata del programma.

7. IMPOSTAZIONI

7.1 Modalità di selezione programma e modalità utente

Quando l'apparecchiatura si trova in modalità di selezione programma, è possibile impostare un programma ed accedere alla modalità utente.

Impostazioni disponibili nella modalità utente:

- Il livello del decalcificatore dell'acqua in base alla durezza dell'acqua.
- Il livello di risciacquo in base al dosaggio richiesto.
- Attivazione o disattivazione di AirDry.

Le impostazioni salvate restano valide fino a che non vengono nuovamente modificate.

Come impostare la modalità di selezione programma

L'apparecchiatura si trova in modalità di selezione programma quando la spia del programma **ECO** è accesa e il display mostra la durata del programma.

Dopo l'attivazione, l'apparecchiatura si trova di default in modalità di selezione

programma. In caso contrario, impostare la modalità di selezione programma come segue:

Tenere premuti contemporaneamente **Delay** e **Option** fino a quando l'apparecchiatura passa in modalità di selezione programma.

Come accedere alla modalità utente

Verificare che l'apparecchiatura sia in modalità di selezione programma.

Per accedere alla modalità utente, tenere premuti contemporaneamente **Delay** e **Option** fino a quando non inizieranno a lampeggiare le spie **ECO**, **160min** e **90min** e il display sarà vuoto.

7.2 Addolcitore dell'acqua

Il decalcificatore rimuove dall'acqua i minerali che avrebbero effetti negativi sui risultati di lavaggio e sull'apparecchiatura.

Maggiore è il contenuto di questi minerali, più elevato sarà il livello di durezza dell'acqua. La durezza dell'acqua viene misurata in scale equivalenti.

Il decalcificatore dell'acqua deve essere regolato in base alla durezza dell'acqua nella propria area. L'ente erogatore locale è in grado di indicare la durezza dell'acqua nella propria area.

Indipendentemente dal tipo di detersivo utilizzato, impostare il livello corretto del decalcificatore dell'acqua per garantire buoni

risultati di lavaggio e mantenere attiva la spia del sale.



Le multi-pastiglie contenenti sale non sono sufficientemente efficaci per ammorbidire l'acqua dura.

Durezza dell'acqua

Gradi tedeschi (°dH)	Gradi francesi (°fH)	mmol/l	mg/l (ppm)	Gradi di Clarke	Livello dell'addolcitore dell'acqua
47 - 50	84 - 90	8.4 - 9.0	835 - 904	58 - 63	10
43 - 46	76 - 83	7.6 - 8.3	755 - 834	53 - 57	9
37 - 42	65 - 75	6.5 - 7.5	645 - 754	46 - 52	8
29 - 36	51 - 64	5.1 - 6.4	505 - 644	36 - 45	7
23 - 28	40 - 50	4.0 - 5.0	395 - 504	28 - 35	6
19 - 22	33 - 39	3.3 - 3.9	325 - 394	23 - 27	5 ¹⁾
15 - 18	26 - 32	2.6 - 3.2	255 - 324	18 - 22	4
11 - 14	19 - 25	1.9 - 2.5	185 - 254	13 - 17	3
4 - 10	7 - 18	0.7 - 1.8	70 - 184	5 - 12	2
<4	<7	<0.7	<70	< 5	1 ²⁾

- 1) Impostazioni di fabbrica.
- 2) Non usare sale a questo livello.

Il decalcificatore dell'acqua viene sottoposto a un processo di rigenerazione automatica. ¹⁾

1) Per il corretto funzionamento dell'addolcitore d'acqua, la resina dell'addolcitore deve essere rigenerata regolarmente. Questo processo è automatico e fa parte del normale funzionamento della lavastoviglie. Si verifica quando la quantità prescritta di acqua è stata utilizzata dal processo di rigenerazione precedente. La quantità di acqua dipende dal livello di decalcificatore dell'acqua: livello 1 - 250 l, livello 2 - 100 l, livello 3 - 62 l, livello 4 - 47 l, livello 5 - 25 l, livello 6 - 17 l, livello 7 - 10 l, livello 8 - 5 l, livello 9 - 3 l, livello 10 - 3 l. Viene avviato un processo di rigenerazione tra il risciacquo finale e la fine del programma. In caso di impostazione dell'addolcitore d'acqua alto, può avvenire anche a metà del programma, prima del risciacquo (due volte durante un programma). L'avvio della rigenerazione non ha alcun impatto sulla durata del ciclo, a meno che non avvenga nel bel mezzo di un programma o alla fine di un programma con una breve fase di asciugatura. In questo caso la rigenerazione prolunga di 5 minuti la durata totale di un programma. Successivamente, il risciacquo dell'addolcitore dell'acqua che dura 5 minuti può iniziare nello stesso ciclo o all'inizio del programma successivo. Questa attività aumenta il consumo totale di acqua di un programma di ulteriori 4 l e il consumo totale di energia di un programma di ulteriori 2 Wh. Il risciacquo dell'addolcitore termina con uno scarico completo. Ogni risciacquo con ammorbidente eseguito (possibile più di uno nello stesso ciclo) può prolungare la durata del programma di altri 5 minuti quando si verifica in qualsiasi punto all'inizio o a metà di un programma. Tutti i valori di consumo menzionati in questa sezione sono determinati in linea con lo standard attualmente applicabile in condizioni di laboratorio con durezza dell'acqua di 2,5 mmol/l (addolcitore dell'acqua: livello 3) in base alla normativa: il Regolamento della commissione (UE) 2019/2022. La temperatura dell'acqua, la pressione dell'acqua e variazioni dell'alimentazione di rete possono modificare i valori.

Come impostare il livello del decalcificatore dell'acqua

Verificare che l'apparecchiatura sia in modalità utente.

1. Premere **Program**.

- La spia **ECO** lampeggia ancora.
- Le altre spie sono spente.
- Il display mostra l'impostazione corrente: ad es. **5 L** = livello 5.

2. Premere **Program** più volte per cambiare l'impostazione.

3. Premere il tasto On/Off per confermare l'impostazione.

7.3 Livello brillantante

Il brillantante permette di asciugare le stoviglie senza strisce o macchie. Viene erogato automaticamente durante la fase del risciacquo a caldo.

È possibile impostare la quantità di brillantante rilasciata tra il livello 1 (quantità minima) e il livello 6 (quantità massima). Impostazioni di fabbrica: 6.

Quando la vaschetta del brillantante è vuota, la spia corrispondente è accesa a indicare la necessità di aggiungere altro brillantante. Se i risultati di asciugatura sono soddisfacenti quando si usano solo pastiglie multifunzione, è possibile disattivare l'erogatore e la spia. Tuttavia, al fine di garantire prestazioni di asciugatura efficaci, usare sempre il brillantante e tenere attiva la spia corrispondente.

Per disattivare l'erogatore e la spia del brillantante, impostare il livello di brillantante su 0.

Come impostare il livello brillantante

Verificare che l'apparecchiatura sia in modalità utente.

1. Premere **Start**.

- La spia **160min** lampeggia ancora.
- Le altre spie sono spente.
- Il display mostra l'impostazione corrente: ad es. **4A** = livello 4.

2. Premere **Start** più volte per cambiare l'impostazione.

3. Premere il tasto On/Off per confermare l'impostazione.

7.4 AirDry

AirDry migliora i risultati di asciugatura con consumi elettrici ridotti. Lo sportello si apre automaticamente durante la fase di asciugatura e resta socchiuso.

AirDry è attivato automaticamente con tutti i programmi diversi da  (se applicabile).

La durata della fase di asciugatura e il tempo di apertura dello sportello variano a seconda del programma e delle opzioni selezionate.

Quando AirDry apre lo sportello, il display visualizza il tempo residuo del programma in corso.

ATTENZIONE!

Non cercare di chiudere lo sportello dell'apparecchiatura 2 minuti dopo l'apertura automatica. Questo può danneggiare l'apparecchiatura. Qualora successivamente la porta venga chiusa per almeno 3 minuti, si conclude la modalità in funzione.

ATTENZIONE!

Se i bambini hanno accesso all'apparecchiatura, consigliamo di disattivare AirDry. L'apertura automatica dello sportello potrebbe costituire un pericolo.

Come disattivare AirDry

Verificare che l'apparecchiatura sia in modalità utente.

1. Premere **Delay**.

- La spia **90min** lampeggia ancora.
- Le altre spie sono spente.
- Il display mostra l'impostazione attuale:
 -  **0** = AirDry è disattivato.
 -  **1** = AirDry è attivato.

2. Premere **Delay** per modificare l'impostazione.

3. Premere il tasto On/Off per confermare l'impostazione.

8. PRIMA DI UTILIZZARE L'ELETTRODOMESTICO

1. **Accertarsi che il livello del decalcificatore dell'acqua attuale sia conforme alla durezza dell'acqua. In caso contrario, regolare il livello del decalcificatore dell'acqua.**
2. Riempire il contenitore del sale.
3. Riempire il contenitore del brillantante.
4. Aprire il rubinetto dell'acqua.
5. Avviare un programma per rimuovere possibili residui di lavorazione presenti all'interno dell'apparecchiatura. Non usare detersivo e non mettere i piatti nei cestelli.

Dopo aver avviato il programma l'apparecchiatura ricarica la resina nel decalcificatore dell'acqua per un tempo massimo di 5 minuti. La fase di lavaggio si avvia soltanto al termine di tale procedura. La procedura viene ripetuta a intervalli periodici.

8.1 Il contenitore del sale

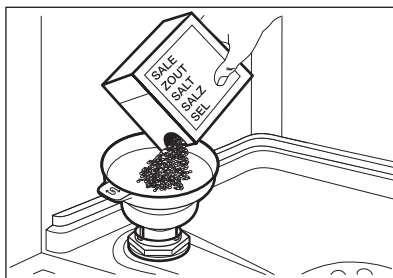
ATTENZIONE!

Utilizzare solo sale rigenerante per lavastoviglie. Non utilizzare sale da cucina.

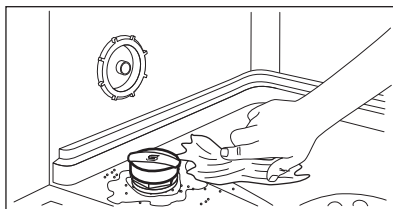
Il sale viene utilizzato per rigenerare la resina nel decalcificatore e per assicurare buoni risultati di lavaggio nell'uso quotidiano.

Come riempire il contenitore del sale

1. Ruotare il tappo del contenitore del sale in senso antiorario e rimuoverlo.
2. Versare 1 litro di acqua nel contenitore del sale (solo la prima volta).
3. Riempire il contenitore di sale con sale per lavastoviglie (fino a che non sarà pieno).



4. Scuotere con delicatezza l'imbuto per la maniglia per far scendere anche gli ultimi granuli.
5. Rimuovere il sale attorno all'apertura del contenitore del sale.

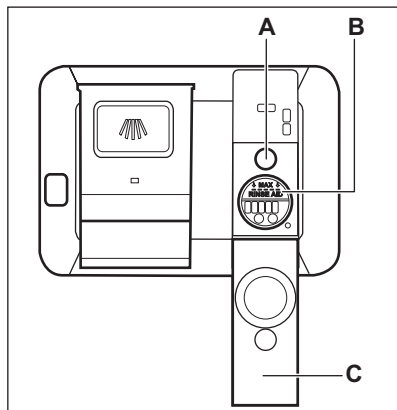


6. Ruotare il tappo del contenitore del sale in senso orario per chiuderlo.

ATTENZIONE!

Acqua e sale potrebbero fuoriuscire dal contenitore del sale durante il riempimento. Per evitare la corrosione, riempire il contenitore del sale e avviare immediatamente un ciclo completo di lavaggio delle stoviglie con detersivo.

8.2 Come riempire il contenitore del brillantante



⚠ ATTENZIONE!

Lo scomparto (B) è per il solo brillantante. Non riempirlo con detersivo.

⚠ ATTENZIONE!

Utilizzare solo prodotti brillantanti specifici per lavastoviglie.

1. Aprire il coperchio (C).
2. Riempire il contenitore (B) finché il brillantante non raggiunge il segno "MAX".
3. Rimuovere l'eventuale brillantante fuoriuscito con un panno assorbente, per evitare che si formi troppa schiuma.
4. Chiudere il coperchio. Assicurarsi che il coperchio si blocchi in posizione.



Riempire il contenitore del brillantante quando la spia (A) è spenta.

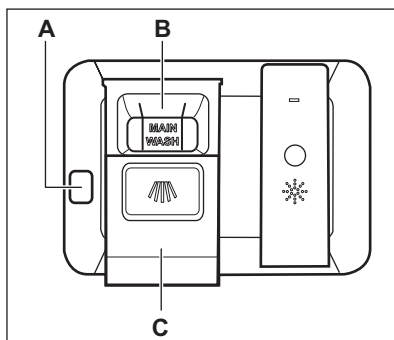
9. USO QUOTIDIANO

1. Aprire il rubinetto dell'acqua.
2. Premere il tasto On/Off per accendere l'apparecchiatura.

Verificare che l'apparecchiatura sia in modalità di selezione programma.

- Se la spia del sale è accesa, riempire il contenitore del sale.
 - Se la spia del brillantante è accesa, riempire il contenitore del brillantante.
3. Caricamento dei cestelli.
 4. Aggiungere il detersivo.
 5. Impostare e avviare il programma adatto per il tipo di carico ed il grado di sporco.

9.1 Uso del detersivo



⚠ ATTENZIONE!

Utilizzare solo detersivi specifici per lavastoviglie.

1. Premere il tasto di sgancio (A) per aprire il coperchio (C).
2. Versare il detersivo (gel, in polvere o in pastiglie) nello scomparto (B).

3. Se il programma prevede una fase di prelavaggio, versare una piccola quantità di detersivo nella parte interna della porta dell'apparecchiatura.
4. Chiudere il coperchio. Assicurarsi che il coperchio si blocchi in posizione.



Per informazioni sul dosaggio del detersivo, fare riferimento alle istruzioni del produttore riportate sulle confezioni del prodotto. In genere, 20 - 25 ml di detersivo in gel sono adeguati per lavare un carico con sporco normale.



Le estremità superiori delle due alette verticali all'interno dello scomparto **(B)** indicano il livello massimo di riempimento del contenitore con gel (max. 30 ml).

9.2 Impostazione ed avvio di un programma

Avvio di un programma

1. Premere il tasto On/Off per accendere l'apparecchiatura. Verificare che l'apparecchiatura sia in modalità di selezione programma e la porta sia chiusa.
2. Premere nuovamente **Program** fino a che non si accende l'indicatore del programma desiderato.
Il display indica la durata del programma.
3. Impostare le opzioni disponibili.
4. Premere **Start** per avviare il programma.
 - La spia della fase in esecuzione è accesa.
 - La durata del programma inizia a diminuire ad intervalli di 1 minuto.

Avvio del programma con partenza ritardata

1. Impostare un programma.
2. Premere ripetutamente **Delay** finché il display indica l'intervallo desiderato per la partenza ritardata (da 1 a 24 ore).
3. Premere **Start** per avviare il conto alla rovescia.

- La spia  è accesa.
- Il tempo residuo diminuisce in ore. L'ora finale viene visualizzata in minuti.

Al termine del conto alla rovescia, il programma inizia e la spia della fase di lavaggio si accende. La spia  è spenta.

Apertura della porta durante il funzionamento dell'apparecchiatura

Aperto la porta mentre è in corso un programma, l'apparecchiatura si arresta. Ciò può influenzare il consumo di energia e la durata del programma. Dopo la chiusura della porta, l'apparecchiatura riprende dal punto in cui era stata interrotta.



Se la porta rimane aperta per più di 30 secondi durante la fase di asciugatura, il programma in corso termina. Ciò non avviene se la porta viene aperta dalla funzione AirDry.



Non provare a chiudere la porta dell'apparecchiatura entro 2 minuti dopo che AirDry la apre automaticamente dato che ciò potrebbe causare danni all'apparecchiatura. Qualora successivamente la porta venga chiusa per almeno 3 minuti, si conclude la modalità in funzione.

Annullamento della partenza ritardata durante il conto alla rovescia

Quando si annulla la partenza ritardata, è necessario impostare nuovamente il programma e le opzioni.

Premere contemporaneamente **Delay** e **Option** fino a quando l'apparecchiatura passa in modalità di selezione programma.

Annullamento del programma

Tenere premuti contemporaneamente **Delay** e **Option** fino a quando l'apparecchiatura passa in modalità di selezione programma.

Verificare che vi sia del detersivo nell'apposito contenitore prima di avviare un nuovo programma.

Fine del programma

Quando il programma è completato, la Auto Off funzione spegne automaticamente l'apparecchiatura.

Tutti i tasti sono inattivi ad eccezione del tasto On/Off.

Chiudere il rubinetto dell'acqua.

Funzione Auto Off

Questa funzione risparmia energia spegnendo l'apparecchiatura quando non è in funzione.

La funzione si attiva:

- Il programma è terminato.
- Dopo 5 minuti se non è stato avviato un programma.

10. CONSIGLI E SUGGERIMENTI

10.1 Generale

I seguenti suggerimenti garantiranno una pulizia e risultati di asciugatura quotidiani ottimali ed aiuteranno a salvaguardare l'ambiente.

- Il lavaggio dei piatti in lavastoviglie, come indicato nel manuale d'uso, di solito consuma meno acqua ed energia rispetto al lavaggio a mano.
- Caricare la lavastoviglie al massimo della sua capacità per risparmiare acqua ed energia. Per ottenere i migliori risultati di pulizia, sistemare gli oggetti nei cestelli come indicato nel manuale d'uso e non sovraccaricare i cestelli.
- Non prelavare le stoviglie a mano. Aumenta il consumo di acqua e di energia. Ove necessario, selezioni un programma con un fase di pre-lavaggio.
- Togliere i residui più grandi di cibo dalle stoviglie e svuotare tazze e bicchieri prima di metterli all'interno dell'apparecchiatura.
- Immergere le pentole in ammollo o leggermente in acqua con cibi ben cotti o cotti al forno prima di lavarle nell'apparecchio.
- Verificare che gli oggetti nei cestelli non si tocchino o coprano. Solo in quel momento l'acqua può raggiungere e lavare i piatti.
- È possibile utilizzare il detersivo per lavastoviglie, il brillantante e il sale separatamente o le pastiglie multifunzione (ad esempio "All-in-1"). Seguire le istruzioni riportate sulla confezione.
- Impostare il programma corretto per il tipo di carico ed il grado di sporco. **ECO**

offre l'uso più efficiente possibile del consumo di acqua e di energia.

- Per evitare l'accumulo di calcare all'interno dell'apparecchiatura:
 - Riempire il contenitore del sale ogni volta che è necessario.
 - Utilizzare il dosaggio raccomandato del detersivo e del brillantante.
 - Accertarsi che il livello del decalcificatore dell'acqua preimpostato dalla fabbrica sia conforme alla durezza dell'acqua.
 - Seguire le istruzioni nel capitolo **"Pulizia e cura"**.

10.2 Se si utilizzano sale, brillantante e detersivo

- Utilizzare soltanto sale, brillantante e detersivo specifici per lavastoviglie. Altri prodotti possono danneggiare l'apparecchiatura.
- In zone con acqua dura e molto dura si consiglia di utilizzare solo detersivo (in polvere, gel, pastiglie senza funzioni aggiuntive), brillantante e sale separatamente per risultati di pulizia e asciugatura ottimali.
- Le pastiglie possono non sciogliersi completamente nei cicli brevi. Per evitare residui di detersivo sulle stoviglie, consigliamo di utilizzare il detersivo in pastiglie con i programmi lunghi.
- Utilizzare sempre la quantità di detersivo corretta. Un dosaggio insufficiente di detersivo può portare a risultati di pulizia scadenti e alla formazione di pellicole o macchie di acqua dura sugli articoli. L'uso

di troppo detersivo con acqua morbida o addolcita provoca la formazione di residui di detersivo sulle stoviglie. Regolare la quantità di detersivo in base alla durezza dell'acqua. Osservare le istruzioni riportate sulla confezione del detersivo.

- Utilizzare sempre la quantità di brillantante corretta. Un dosaggio insufficiente di brillantante peggiora i risultati di asciugatura. L'uso di troppo brillantante porta alla formazione di strati bluastri sulle stoviglie.
- Assicurarsi che il livello dell'addolcitore dell'acqua sia corretto. Se il livello è troppo alto, l'aumento della quantità di sale nell'acqua potrebbe causare la formazione di ruggine sulle posate.

10.3 Cosa fare se non si desidera utilizzare più il detersivo in pastiglie multifunzione

Prima di iniziare ad usare separatamente detersivo, sale e brillantante completare la seguente procedura:

1. Impostare il livello più alto del decalcificatore dell'acqua.
2. Assicurarsi che i contenitori del sale e del brillantante siano pieni.
3. Avviare il programma più breve con una fase di risciacquo. Non aggiungere il detersivo e non mettere i piatti nei cestelli.
4. Una volta completato il programma, regolare il decalcificatore dell'acqua in base alla durezza dell'acqua locale.
5. Regolare la quantità di brillantante rilasciata.

10.4 Caricamento dei cestelli

- Utilizzare sempre tutto lo spazio dei cestelli.
- Usare l'apparecchiatura per lavare solo articoli che possono effettivamente essere lavati in lavastoviglie.
- Non lavare nell'apparecchiatura articoli di legno, osso, alluminio, peltro e rame in quanto potrebbero creparsi, deformarsi, scolorirsi o rompersi.

- Non lavare nell'apparecchiatura oggetti che possano assorbire acqua (spugne, panni per la pulizia).
- Disporre gli utensili cavi (tazze, bicchieri e padelle) con l'apertura rivolta verso il basso.
- Verificare che gli oggetti in vetro non si tocchino fra loro.
- Mettere gli articoli leggeri nel cestello superiore. Verificare che gli alimenti non si muovano liberamente.
- Sistemare posate e piccoli oggetti nel cassetto portaposate.
- Spostare il cestello superiore verso l'alto per ospitare oggetti di grandi dimensioni nel cestello inferiore.
- Prima di avviare un programma, assicurarsi che i mulinelli possano muoversi liberamente.

10.5 Prima di avviare un programma

Prima di avviare il programma selezionato, verificare che:

- I filtri sono puliti e installati correttamente.
- Il tappo del contenitore del sale è stretto.
- I mulinelli non sono ostruiti.
- Siano presenti il sale per lavastoviglie e il brillantante a sufficienza (a meno che non si utilizzino le pastiglie combinate).
- Le stoviglie siano riposte correttamente nei cestelli.
- Il programma sia adatto al tipo di carico e al grado di sporco.
- Viene utilizzata la corretta quantità di detersivo.

10.6 Scaricare i cestelli

1. Lasciare raffreddare i piatti prima di estrarli dall'apparecchiatura. Le stoviglie calde possono essere più facilmente danneggiabili.
2. Vuotare prima il cestello inferiore e quindi quello superiore.



Dopo aver completato il programma l'acqua può restare sulle superfici interne dell'apparecchiatura.

11. PULIZIA E CURA

AVVERTENZA!

Prima di eseguire qualunque intervento di manutenzione, spegnere l'apparecchiatura ed estrarre la spina dalla presa.



Filtri sporchi e mulinelli ostruiti riducono i risultati di lavaggio. Eseguire controlli periodici e pulirli, se necessario.

11.1 Pulizia interna

- Pulire l'interno dell'apparecchiatura con un panno morbido umido.
- Non usare prodotti abrasivi, spugnette abrasive, utensili affilati, agenti chimici forti, smacchiatori o solventi.
- Pulire la porta, inclusa la guarnizione in gomma, una volta alla settimana.
- Per mantenere al meglio le prestazioni dell'apparecchiatura, almeno una volta ogni due mesi utilizzare un prodotto specifico per la pulizia delle lavastoviglie. Seguire attentamente le indicazioni riportate sulle confezioni dei prodotti.
- Utilizzare il programma di pulizia automatica per risultati di pulizia ottimali.
- L'uso di programmi di breve durata in modo regolare può causare la formazione di pieghe e calcare all'interno dell'apparecchiatura. Eseguire programmi a lunga durata almeno due volte al mese per evitare la formazione.

11.2 Rimozione di corpi estranei

Controllare i filtri e il pozzetto dopo ogni utilizzo della lavastoviglie. Corpi estranei (ad es. pezzi di vetro, plastica, ossa o stuzzicadenti, ecc.) riducono le prestazioni di pulizia e possono causare danni alla pompa di scarico.

ATTENZIONE!

Se non si riesce a rimuovere i corpi estranei, contattare il Centro Assistenza Autorizzato.

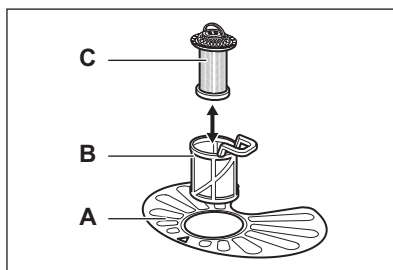
1. Smontare il sistema di filtri come indicato in questo capitolo.
2. Rimuovere manualmente eventuali corpi estranei.
3. Rimontare i filtri come indicato in questo capitolo.

11.3 Pulizia esterna

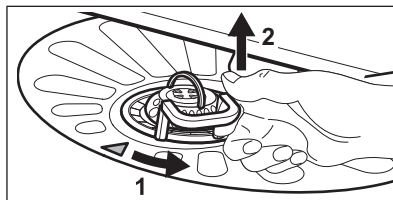
- Pulire l'apparecchiatura con un panno inumidito e morbido.
- Utilizzare solo detergenti neutri.
- Non usare prodotti abrasivi, spugnette abrasive o solventi.

11.4 Pulizia dei filtri

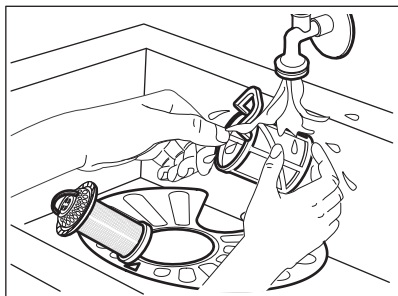
Il sistema del filtro si compone di 3 parti.



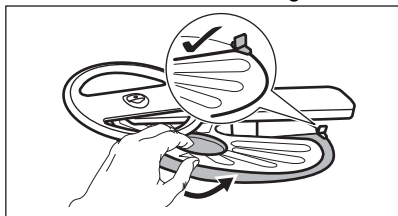
1. Ruotare il filtro (B) in senso antiorario e rimuoverlo.



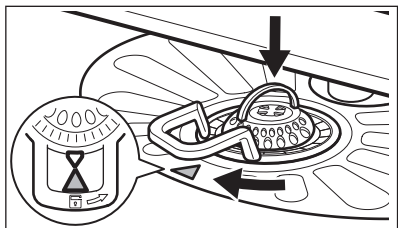
2. Rimuovere il filtro (C) dal filtro (B).
3. Rimuovere il filtro piatto (A).
4. Lavare i filtri.



5. Assicurarsi che non vi siano residui di cibo o terreno all'interno o intorno al bordo della coppa.
6. Rimettere in posizione il filtro piatto (A). Assicurarsi che sia posizionato correttamente sotto le 2 guide.



7. Rimontare i filtri (B) e (C).
8. Rimettere il filtro (B) nel filtro piatto (A). Ruotare in senso orario fino a bloccarlo.

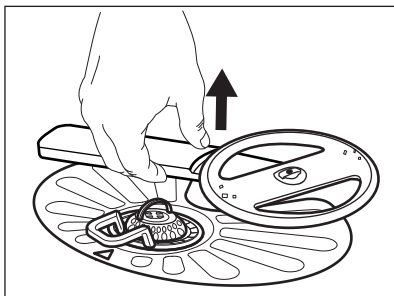


⚠ **ATTENZIONE!**

Un'errata posizione dei filtri può comportare scadenti risultati di lavaggio e danni all'apparecchiatura.

11.5 Pulizia del mulinello inferiore

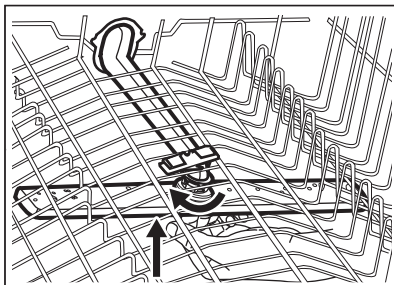
1. Per togliere il mulinello inferiore, tirarlo verso l'alto.



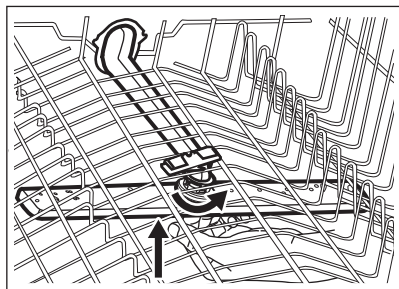
2. Lavare il mulinello sotto l'acqua corrente. Utilizzare un oggetto sottile appuntito, ad es. uno stuzzicadenti, per rimuovere i residui di sporco dai fori. Far scorrere dell'acqua nei fori per togliere le particelle di sporco dall'interno.
3. Per re-installare il mulinello, premerlo verso il basso.

11.6 Pulizia del mulinello superiore

1. Estrarre il cestello superiore.
2. Per staccare il mulinello dal cestello, premere il mulinello stesso verso l'alto, e contemporaneamente ruotarlo in senso orario.

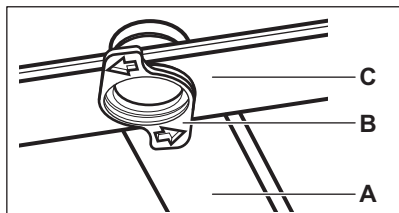


3. Lavare il mulinello sotto l'acqua corrente. Utilizzare un oggetto sottile appuntito, ad es. uno stuzzicadenti, per rimuovere i residui di sporco dai fori. Far scorrere dell'acqua nei fori per togliere le particelle di sporco dall'interno.
4. Per re-installare il mulinello, premere il mulinello stesso verso l'alto e contemporaneamente ruotarlo in senso anti-orario fino a che non si blocca in posizione.

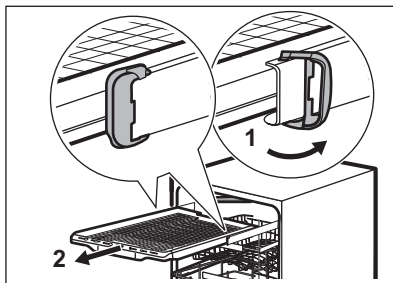


11.7 Pulizia del braccio di irrorazione a soffitto

Il braccio di irrorazione a soffitto si trova sulla parte superiore dell'apparecchiatura. Il mulinello (C) è installato sul tubo di erogazione (A) con l'elemento di montaggio (B).



1. Rilasciare i fermi sui lati dei binari di scorrimento del cassetto posate ed estrarre il cassetto.



2. Spostare il cestello superiore sul livello inferiore per raggiungere il mulinello superiore con maggiore facilità.
3. Per staccare il mulinello (C) dal tubo di erogazione (A), ruotare l'elemento di montaggio (B) in senso anti-orario e tirare il mulinello verso il basso.
4. Lavare il mulinello sotto l'acqua corrente. Utilizzare un oggetto sottile appuntito, ad es. uno stuzzicadenti, per rimuovere i residui di sporco dai fori. Far scorrere l'acqua nei fori per togliere le particelle di sporco dall'interno.
5. Per re-installare il mulinello (C), inserire l'elemento di montaggio (B) nel mulinello e fissarlo nel tubo di erogazione (A) ruotandolo in senso orario. Assicurarsi che l'elemento di montaggio si blocchi in posizione.
6. Installare il cassetto posate sui binari e bloccare gli elementi di fermo.

12. RISOLUZIONE DEI PROBLEMI

AVVERTENZA!

Una riparazione scorretta dell'apparecchiatura potrebbe costituire un pericolo per la sicurezza dell'utente. Qualsiasi riparazione deve essere eseguita da personale qualificato.

La maggior parte dei possibili problemi è risolvibile senza il bisogno di contattare il Centro Assistenza Autorizzato.

Rimandiamo alla tabella qui di seguito per informazioni sui possibili problemi.

In alcuni casi, il display visualizza un codice di allarme.

Problema e codice di allarme	Possibile causa e soluzione
Non è possibile azionare l'elettrodomestico.	- Assicurarsi che la spina sia collegata alla presa elettrica. - Assicurarsi che il fusibile non sia danneggiato nella scatola fusibili.
Il programma non si avvia.	- Controllare che l'oblò dell'apparecchiatura sia chiuso. - Premere il tasto di avvio. - Se è stata impostata la partenza ritardata, annullare l'impostazione o attendere il completamento del conto alla rovescia. - L'apparecchiatura ricarica la resina all'interno del decalcificatore dell'acqua. La procedura dura all'incirca 5 minuti.
L'apparecchiatura non carica l'acqua. Il display mostra i10 o i11 .	- Controllare che il rubinetto dell'acqua sia aperto. - Controllare che la pressione dell'acqua di alimentazione non sia troppo bassa. Per ottenere informazioni a questo proposito, contattare l'ente erogatore locale. - Controllare che il rubinetto dell'acqua non sia ostruito. - Controllare che il filtro nel tubo di carico non sia ostruito. - Assicurarsi che il tubo di carico non sia attorcigliato o piegato.
L'apparecchiatura non scarica l'acqua. Sul display viene visualizzato i20 .	- Assicurarsi che lo scarico del lavello non sia ostruito. - Controllare che il sistema del filtro interno non sia ostruito. - Assicurarsi che il tubo di scarico non sia attorcigliato o piegato.
Il dispositivo antiallagamento è attivo. Sul display viene visualizzato i30 .	- Chiudere il rubinetto dell'acqua. - Verificare che l'apparecchiatura sia installata correttamente. - Assicurarsi che i cestelli siano caricati come indicato nel manuale d'uso.
Malfunzionamento del sensore di rilevamento del livello dell'acqua. Il display mostra i41 - i44 .	- Assicurarsi che i filtri siano puliti. - Spegnere e accendere l'apparecchiatura.
Malfunzionamento della pompa di lavaggio o della pompa di scarico. Il display mostra i51 - i59 o i5A - i5F .	Spegnere e accendere l'apparecchiatura.
La temperatura dell'acqua all'interno dell'apparecchiatura è troppo alta o si è verificato un malfunzionamento del sensore di temperatura. Il display mostra i61 o i69 .	- Assicurarsi che la temperatura dell'acqua in ingresso non superi i 60°C. - Spegnere e accendere l'apparecchiatura.
Guasto tecnico dell'apparecchiatura. Il display mostra iC0 o iC3 .	Spegnere e accendere l'apparecchiatura.
Il livello dell'acqua all'interno dell'apparecchiatura è troppo alto. Sul display viene visualizzato iF1 .	- Spegnere e accendere l'apparecchiatura. - Assicurarsi che i filtri siano puliti. - Assicurarsi che il tubo di uscita sia installato all'altezza giusta sopra il pavimento. Fare riferimento alle istruzioni di installazione.
L'apparecchiatura si arresta e si avvia più volte durante il funzionamento.	È normale. Permette di ottenere risultati di pulizia ottimali e risparmiare energia.

Problema e codice di allarme	Possibile causa e soluzione
Il programma dura troppo tempo.	- Se è stata impostata l'opzione di partenza ritardata, annullare l'impostazione di ritardo o attendere il termine del conto alla rovescia. - L'attivazione delle opzioni può aumentare la durata del programma.
La durata del programma visualizzata è diversa rispetto alla durata nella tabella dei valori di consumo.	La durata dei programmi può variare a seconda della pressione e della temperatura dell'acqua, delle variazioni dell'alimentazione elettrica, delle opzioni selezionate, della quantità di stoviglie e del grado di sporco.
Il tempo residuo sul display aumenta e raggiunge quasi il termine della durata del programma.	Non si tratta di un difetto. L'apparecchiatura funziona correttamente.
Piccola perdita dallo sportello dell'apparecchiatura.	- L'apparecchiatura non è perfettamente in piano. Allentare o stringere i piedini regolabili (ove previsti). - Lo sportello dell'apparecchiatura non è centrato sulla vasca. Regolare il piedino posteriore (ove previsto).
Lo sportello dell'apparecchiatura è difficile da chiudere.	- L'apparecchiatura non è perfettamente in piano. Allentare o stringere i piedini regolabili (ove previsti). - Alcune parti di pentole e stoviglie sporgono dai cestelli.
Lo sportello dell'apparecchiatura si apre durante il ciclo di lavaggio.	La funzione AirDry è attivata. È possibile disattivare la funzione. Fare riferimento a Impostazioni.
Tintinnio o colpi provenienti dall'interno dell'apparecchiatura.	- Le pentole e le stoviglie non sono state sistemate adeguatamente nei cestelli. Fare riferimento al libretto contenente le indicazioni per caricare il cestello. - Accertarsi che i mulinelli possano girare liberamente.
L'apparecchiatura fa scattare l'interruttore.	- Amperaggio insufficiente per alimentare simultaneamente tutte le apparecchiature in uso. Controllare l'amperaggio della presa e la capacità del tester o spegnere una delle apparecchiature in uso. - Guasto elettrico interno dell'apparecchiatura. Contattare un Centro Assistenza Autorizzato.

Una volta controllata l'apparecchiatura, disattivare e attivare l'apparecchiatura. Se il problema dovesse ripresentarsi, contattare un Centro Assistenza Autorizzato.



AVVERTENZA!

Consigliamo di non utilizzare l'apparecchiatura fino a che il problema non sarà stato risolto completamente. Scollegare l'apparecchiatura e non ricollegarla finché non si è certi che funzioni correttamente.

12.1 I risultati del lavaggio e dell'asciugatura non sono soddisfacenti

Problema	Possibile causa e soluzione
Risultati di lavaggio insoddisfacenti.	- Fare riferimento al Uso quotidiano, Consigli e suggerimenti e al libretto contenente le indicazioni per caricare il cestello. - Usare un programma di lavaggio più intenso. - Attivare l'opzione ExtraPower per migliorare i risultati di lavaggio di un programma selezionato. - Pulire i mulinelli e i filtri. Fare riferimento a Cura e pulizia.
Risultati di asciugatura insoddisfacenti.	- Pentole e stoviglie sono state lasciate troppo tempo all'interno dell'apparecchiatura chiusa. Attivare AirDry per impostare l'apertura automaticamente della porta e per migliorare le prestazioni di asciugatura. - Brillantante assente o in quantità insufficiente. Riempire il contenitore del brillantante o impostare il dosaggio su un livello superiore. - La causa potrebbe essere la qualità del brillantante. - Usare sempre il brillantante, anche con pastiglie multifunzione. - Gli oggetti in plastica devono essere asciugati con un asciugamano. - Il programma non include una fase di asciugatura. Fare riferimento alla tabella dei programmi.
Striature biancastre o strati bluastri su bicchieri e stoviglie.	- La quantità di brillantante erogata è troppo elevata. Regolare il dosaggio su un livello inferiore. - È stata utilizzata una dose eccessiva di detersivo.
Macchie e tracce di gocce d'acqua su bicchieri e stoviglie.	- La quantità di brillantante erogata non è sufficiente. Regolare il dosaggio su un livello superiore. - La causa potrebbe essere la qualità del brillantante.
L'interno dell'apparecchiatura è bagnato.	Non si tratta di un'anomalia. L'umidità si condensa sulle pareti dell'apparecchiatura.
Insolita produzione di schiuma durante il lavaggio.	- Utilizzare solo detersivo specifico per lavastoviglie. - Utilizzare un detersivo di un produttore diverso. - Non pre-risciacquare le stoviglie sotto acqua corrente.
Tracce di ruggine sulle posate.	- È presente troppo sale nell'acqua usata per il lavaggio. Fare riferimento all'impostazione del decalcificatore dell'acqua. - Posate d'argento e acciaio inossidabile sono state posizionate insieme. Non posizionare oggetti d'argento e acciaio inossidabile uno accanto all'altro.
Residui di detersivo all'interno del contenitore al termine del programma.	- La pastiglia del detersivo si è incollata all'interno del contenitore e l'acqua non è riuscita a eliminarla. - L'acqua non è in grado di eliminare il detersivo dal contenitore. Assicurarsi che i mulinelli non siano bloccati od ostruiti. - Verificare che gli oggetti nei cestelli non impediscano l'apertura del coperchio del contenitore del detersivo.
Odori all'interno dell'apparecchiatura.	- Vedere il capitolo Cura e pulizia. - Avviare il programma  con un disincretante o un prodotto detergente apposito per le lavastoviglie.

Problema	Possibile causa e soluzione
Il calcare può depositarsi su pentole e stoviglie, nella vasca o all'interno dello sportello.	- Il livello di sale è basso, controllare l'indicatore di riempimento. - Il tappo del contenitore del sale è allentato. - L'acqua di rubinetto è dura. Fare riferimento all'impostazione del decalcificatore dell'acqua. - Usare il sale e impostare la rigenerazione dell'addolcitore dell'acqua anche se vengono usate pastiglie multi-funzione. Fare riferimento all'impostazione del decalcificatore dell'acqua. - Avviare il programma  con un prodotto disincrostante per lavastoviglie. - Se i depositi di calcare persistono, pulire l'apparecchiatura con i detersivi adatti. - Provare un detersivo diverso. - Contattare il produttore del detergente.
Pentole e stoviglie opache, scolorite o incrinata.	- Assicurarsi che vengano lavati solo oggetti lavabili in lavastoviglie. - Caricare e scaricare il cestello delicatamente. Fare riferimento al libretto contenente le indicazioni per caricare il cestello. - Mettere gli oggetti delicati nel cestello superiore. - Attivare l'opzione GlassCare per garantire un'attenzione speciale agli articoli in vetro e a quelli più delicati.

Fare riferimento a Prima di utilizzare l'apparecchiatura per la prima volta, Uso

quotidiano o Consigli e suggerimenti per identificare altre possibili cause.

13. DATI TECNICI

Dimensioni	Larghezza / altezza / profondità (mm)	597 / 818 - 878 / 576
Collegamento elettrico ¹⁾	Tensione (V)	220 - 240
	Frequenza (Hz)	50
Pressione di alimentazione dell'acqua	Min. / max. MPa (bar)	0.05 (0.5) / 1 (10)
Collegamento dell'acqua	Acqua fredda o acqua calda (°C) ²⁾	min. 5 - max. 60
Capacità	Coperti	14

¹⁾ Fare riferimento alla targhetta dei dati per altri valori.

²⁾ Consigliamo il collegamento all'acqua calda se prodotta mediante utilizzo di una fonte di energia alternativa (per es. pannelli solari) per ridurre il consumo di energia.

13.1 Collegamento alla banca dati EPREL dell'UE

Il codice QR sull'etichetta energetica fornita con l'apparecchio fornisce un link web per la registrazione di questo apparecchio nella banca dati EPREL dell'UE. Conservare l'etichetta energetica come riferimento insieme al manuale d'uso e a tutti gli altri documenti forniti con questa apparecchiatura.

È possibile trovare le informazioni correlate alle prestazioni del prodotto nella banca dati EPREL dell'UE utilizzando il link <https://eprel.ec.europa.eu> e il nome del modello e il numero di prodotto che si può trovare sulla targhetta dell'apparecchio. Vedere il capitolo "Descrizione del prodotto".

14. CONSIDERAZIONI SULL'AMBIENTE

Riciclare i materiali con il simbolo . Buttare l'imballaggio negli appositi contenitori per il riciclaggio. Aiutare a proteggere l'ambiente e la salute umana e a riciclare rifiuti derivanti da apparecchiature elettriche ed elettroniche. Non smaltire le apparecchiature che riportano

il simbolo  insieme ai normali rifiuti domestici. Portare il prodotto al punto di riciclaggio più vicino o contattare il comune di residenza.







aeg.com

117826861-A-142025

